

UNSERE STADT

STADTGEMEINDE STOCKERAU



Seite 8 *Rückblick Musikschuljahr 2005/2006*

Seite 11 *Post Filialtour 2006*

Seite 12 *10 Jahre kika Stockerau*

Brunnen am Sparkassaplatz

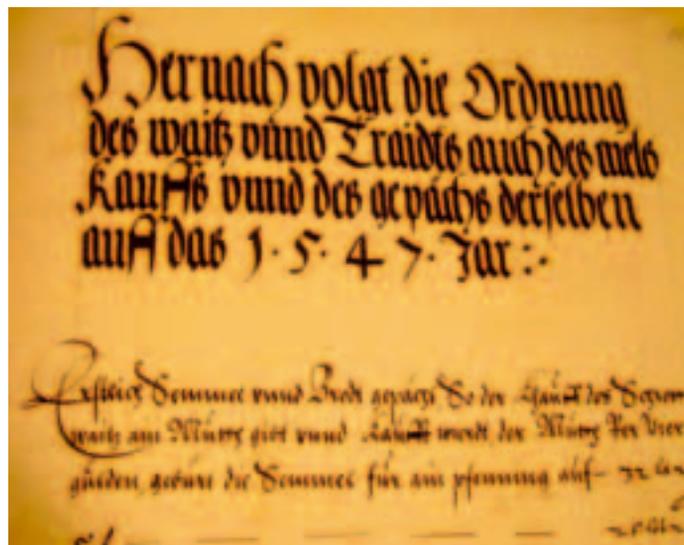
DAS „BANNTAIDING“ VON STOCKERAU

Das „Banntaiding“ (auch „Pantaiding“) von Stockerau zählt zu den wichtigsten Urkunden des Stadtarchivs. Das Buch wurde um 1546 angelegt und enthält den „Banntaiding“ – Text und Abschriften von Urkunden betreffend Stockerau von 1327 bis 1732.

Was ist nun dieses „Banntaiding“? Das Wort besteht aus zwei Teilen. Das Wort „Bann“ bedeutet: Rechtsbereich, Rechtsgewalt über einen bestimmten Landesteil (Gemeinde) und auch die Verpflichtung aller männlichen Personen zum Erscheinen beim „Taiding“ und Ausharren bis zum Schluss.

„Taiding“ bedeutet Gerichtstag, eine Versammlung der gesamten Gerichtsgemeinde im Bereich der „Niederer Gerichtsbarkeit“, bei der Anwesenheitszwang herrschte. Die „Niedere Gerichtsbarkeit“ übte der Adel bis 1848 über seine Untertanen in allen Zivilrechtssachen und leichteren Straffällen aus. Schwere Delikte wie z.B. Mord waren der hohen Gerichtsbarkeit (Blutgerichtsbarkeit) vorbehalten. Die Blutgerichtsbarkeit war für unser Gebiet auf der Burg Kreuzenstein.

In dieser „Banntaiding“-Versammlung erfolgte auch die Wahl des Marktrichters. Unter „Banntaiding“ versteht man auch die Aufzeichnung des Gewohnheitsrechtes. Diese Rechtsquellen sind in der Vulgärsprache geschrieben und zeigen unverfälscht die Rechtsgewohnheiten der damaligen Zeit. Das



„Banntaiding“ fand in Stockerau nur einmal im Jahr, nämlich zu Weihnachten, statt. Es folgte aber dann oft ein „Nachtaiding“. Die Strafanrohungen, z.B. bei Hausfriedensbruch oder bei Beschädigung eines Zaunes oder der Verunreinigung einer Straße, wurden meist in eine Geldbuße umgewandelt. Die Rechte des „Banntaiding“ wurden in der Versammlung jedesmal durch Verlesen in Erinnerung gebracht. Da es keine allgemein anerkannte Kodifizierung (Gesetze) gab, musste das „Uralt-Recht und Herkommen“ immer wieder von Neuem festgestellt (verlesen) werden. Am „Banntaiding“ in Stockerau nahm der „Vizedom“ als Vertreter des Landesfürsten teil.

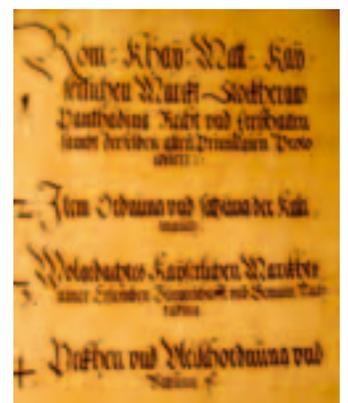
WAS STEHT ABER IM „BANNTAIDING“?

Gleich am Anfang steht die Anwesenheitspflicht.

„4. Sie sagen auch weiter das ain ieder soll bei dem panthädig erscheinen, welcher aber ohn gottes gewalt, ehehafte noth oder des marktrichters wissen und erlaubnus aussen beliebe, der ist wandels pflichtig zwenundsiebzig pfenning.“

ODER ZU DEN FLEISCHHAUERN

„12. Sie sagen auch mer das die fleischacker all sollen ire penk aufthuen; welcher das nicht thuet, der hat kain recht und soll auch ain ieder allein auf sein selbs gelt fleischackern; wer das nicht thuet der ist ze wandl sechs schilling pfenning und der richter solle ime das fleisch nehmen.“



Das „Banntaiding“ zählt zu den wertvollsten Urkunden des Stadtarchivs

Die anderen Artikel beziehen sich auf alle damals wichtigen Lebensbereiche. So gibt es Artikel über das „Lantgericht Greitzenstain“, den Markt Stockerau und die Bäcker, über die Donau, das Urfahr und Schiffmühlen, über Flößer, über die Fremden und die Gastwirte, Feldhüter und Viehhüter, die Spielsucht und verbale Beleidigungen. Dazu kommen noch die 75 Artikel des „Nachbanntaidings“.

Es ist jedenfalls ein Wunder, dass sich dieses Buch aus dem Jahr 1546 erhalten hat. Es bietet einen guten Einblick in das Leben der Vergangenheit und in das Gewohnheitsrecht dieser längst vergangenen Zeit.

Dr. Günter Sellinger



Foto: Henk

Sehr geehrte Leserin! Lieber Leser!

Wieder neigt sich ein Sommer seinem Ende zu und bald beginnt auch in der Gemeinde wieder die Herbstarbeit. Neben den alltäglichen Themen werden der Ausbau der A 22 und die Übergabeverhandlungen betreffend das Krankenhaus die kommunalpolitische Arbeit in diesem Herbst wesentlich bestimmen. Über den Sommer gab es vor allem betreffend das Krankenhaus zahlreiche Besprechungen. In den nächsten Wochen werden weitere Details besprochen werden. Ich werde Sie selbstverständlich weiter auf dem Laufenden halten.

Auch die Planungen für den Ausbau der A22 im Bereich unseres Stadtgebietes nehmen immer konkretere Formen an. Unser Hauptaugenmerk gilt hier dem durchgehenden stadtseitigen und teilweise auch auseitigen Lärmschutz. Auch die Sammlung der Niederschlagswässer überwiegend über Einlaufgitter in Kanälen und die Weiterleitung in Beckenanlagen ist bereits gesichert. Hier können sich in einer ersten Stufe die Grobstoffe absetzen, im Versickerungsteil – der zweiten Stufe – werden die Wässer durch einen Humusfilter in den Untergrund versickert. Im Winter werden die Niederschlagswässer wegen der durch die Salzstreuung entstehenden Chloridproblematik im Absetzteil zwischengespeichert und anschließend in ein Filterbecken zur Reinigung gepumpt. Dieses gereinigte Wasser wird dann unterhalb des Kraftwerks Greifenstein der Donau zugeführt.

Sie sehen, die Planungen laufen auf Hochtouren. Mit einem Baubeginn des unsere Stadt betreffenden Abschnitts ist im April 2007 zu rechnen, die Verkehrsfreigabe ist für Winter 2008 geplant.

Um größtmögliche Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zu haben, wurden alle Schritte mit entsprechenden Sachverständigen in den Fachbereichen Verkehr und Lärm unter Berücksichtigung der Bereiche Wasser, Forst, Ökologie, Freizeit und Erholung in „Runden Tischen“ abgestimmt. Auch hier werden wir Sie über die weitere Vorgangsweise informieren.

Herzlichst
Ihr

Leopold Richentzky
Bürgermeister

Inhalt

Das „Banntaiding“ von Stockerau	2
Stadtratsmitglied/Gemeinderat	4
Pfarrer	5
Der Euro-Bus in Stockerau	6
Wackelige Grabsteine	7
Rückblick Musikschuljahr 05/06	8
Erdäpfelfest 2006	10
Post Filialtour 2006	11
10 Jahre kika Stockerau	12
Neuer Geschäftsführer bei ISOVER Austria	13
Jährliche Trinkwasseruntersuchung	14
Tierprojekt im Städtischen Pflegeheim	16
WasWannWo	19
Freiwillige Feuerwehr	21
„STOXI“	22
Gemeinderat	28
Autofreier Tag	30
Pranger/Vorhang	32
Service-Teil	34

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Verlag:

Stadtgemeinde Stockerau,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Herausgeber:

Bürgermeister Leopold Richentzky,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Gestaltung und Druck:

Druckerei Bösmüller, 2000 Stockerau,
Josef-Sandhofer-Straße 3,
www.boesmueller.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

15. September 2006

Inseratenannahmeschluss:

13. September 2006

Über unsere Stadt immer informiert!



Liebe Stockerauerinnen und Stockerauer!

Es ist Ihnen sicher nicht entgangen, dass das Verkehrsaufkommen in unserer Stadt von Jahr zu Jahr zunimmt. Damit verbunden ist leider auch ein stetiger Anstieg der Schadstoff- und Lärmemissionen. Deren Reduktion bedarf des Einsatzes eines umfassenden Maßnahmen-Mix auf Bun-

des-, Landes- und Gemeindeebene. Die Wirkung einzelner Maßnahmen ist teilweise Gegenstand wissenschaftlicher und politischer Diskussionen.

Eines ist jedoch unbestritten. Das wirksamste und kostengünstigste Mittel, um Luftschadstoffe zu reduzie-

ren und Lärm einzudämmen, ist die Änderung des individuellen Mobilitätsverhaltens. Jede(r) BürgerIn kann durch Gehen, Radfahren, die Benützung von Öffis u.v.m., dazu beitragen, dass wir alle freier atmen und mehr Ruhe finden können. Das ist eines der Hauptziele der Europäischen Mobilitätswoche und des autofreien Tages.

Beispiel gefällig? Rd. 22% aller Autofahrten in NÖ sind kürzer als 2,5 km und könnten daher teilweise leicht zu Fuß oder mit dem Rad bewältigt werden. Eine 2002 in Stockerau durchgeführte Verkehrszählung weist auf der am meisten befahrenen Bundesstraße 3 eine Querschnittbelastung von bis zu 15.200 Kfz/ 24 Std. auf. Nimmt man die oben angeführten 22% als Maßstab und unterstellt je Kfz eine Fahrt, könnten durch mehr Rad fahren und zu Fuß gehen ein Teil dieser 3.344 Kfz-Fahrten ersetzt werden. Bedenkt man, dass rd. 30% der CO₂-Emissionen auf den motorisierten Verkehr entfallen, kann man sich die positive Wirkung auf Mensch und Umwelt wohl ausrechnen.

2006 steht der autofreie Tag unter dem Motto „Rad fahren im Alltag“. Daher hat der Umweltausschuss folgende Aktionen organisiert: Am Donnerstag, dem 21. September findet für die Volksschulen ein Rad-Training statt und am Freitag, den 22. September, 13-16 Uhr bieten wir Ihnen am Sparkassa-Platz (bei jedem Wetter) folgendes Programm:

- Ausstellung der neuen Gratis-Leihräder
- Gratis-Rad-Check
- Rad-Flohmarkt
- Rad-Laser-Codierung

Besuchen Sie unseren Infostand und plaudern Sie mit uns über Ihren Rad-Alltag in Stockerau. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

Mehr Informationen erhalten Sie beim Umweltamt unter 02266/ 695-26 oder unter umwelt@stockerau.gv.at.

Auf Ihr Kommen freut sich im Namen des Umweltausschusses

Ihr Umweltstadt

Mag. Andreas Straka

TANZPARTY
mit den
"HUBBUBS"

Sa, 7. 10. '06
um **20⁰⁰** im **Z³⁰⁰⁰**
Stockerau

Eintritt: Erwachsene € 14,-
Pens., Schüler, Stud. € 12,-

Bank Austria
Creditanstalt **NÖN**

Karten-Tischreservierung:
Kulturamt/Rathaus
02266 / 676 89

EINEN KÜHLEN KOPF BEWAHREN



Foto Henk

Die Hitze dieses Sommers hat es in sich gehabt. Viele Menschen haben darunter gelitten. So mancher hat die Nerven verloren, überreagiert oder Dinge gesagt und getan, deren er im "abgekühlten" Zustand nie fähig gewesen wäre.

In einem Hymnus des Breviergebetes, das die Priester täglich beten, heißt es an einer Stelle: "...wir atmen fiebrig und gehetzt, der Streit flammt auf, das rasche Wort; in deiner Nähe treuer Gott ist Kühlung,

Frieden und Geduld". Eine Ministerin in meiner Studienzeit - Dr. Herta Firnberg - hat bei einem gemütlichen Beisammensein zu Kardinal König gesagt: "Eminenz, im Sommer bin ich immer froh, wenn ich in Wien eine offene Kirchentür finde, ich setze mich in die Kirche, erlebe Abkühlung und werde ruhig für meine weitere Arbeit".

Die bevorstehende Nationalrats-Wahl und so manches Thema in unserer Stadt sorgen sicher auch im abgekühlten Herbst noch für hitzige Köpfe. Auseinandersetzungen sind gut und notwendig. Jeder muss seine Meinung äußern dürfen und jeder darf seine eigene Meinung haben.

Für heiße Diskussionen haben schon die alten Römer einen recht brauchbaren Grundsatz gehabt: Suaviter in modo, fortiter in re! d.h. frei übersetzt: zuvorkommend und nett im Umgang, aber hart in der Sache. Da

ist dann kein Platz für persönliche Untergriffe, da darf es nicht darum gehen, den anderen mit Halbwahrheiten schlecht zu machen, damit man selber besser da steht.

Wie soll man nach der Wahl zum Wohl unseres Landes zusammenarbeiten, wenn man sich zuvor in Grund und Boden beschimpft hat? Wer kann solche Menschen noch ernst nehmen?

Ich würde mir einen Umgang miteinander wünschen, wo man hart um der Sache willen miteinander streitet, dabei aber nie persönlich verletzend wird, sodass man sich auch nach der heftigsten Debatte noch in die Augen schauen kann. Politische Gegner sind keine persönlichen Feinde, sondern Andersdenkende, deren Argumente bedacht werden sollen, um so zur besten Lösung für das Gemeinwohl zu kommen.

Kühlen Kopf zu bewahren ist auch ein guter Weg im

ganz persönlichen Leben, bei Differenzen in der Familie, zwischen der Jugend und den Eltern, in der Nachbarschaft oder Verwandtschaft.

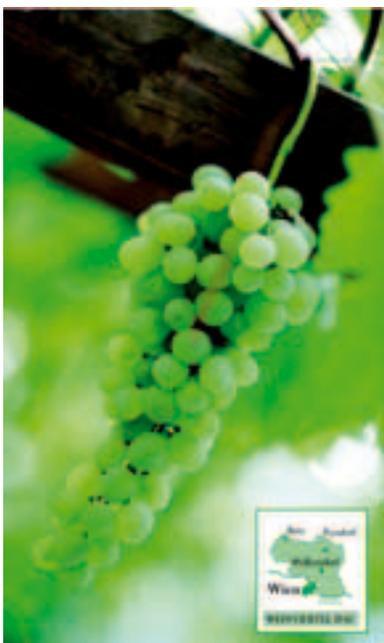
Und noch ein Gedanke: Im Alten Testament steht der Satz: "Die Sonne soll über euren Zorn nicht untergehen". Auch wenn am Tag die "Fetzen fliegen", bevor man den Tag beendet, soll man sich versöhnen, ganz besonders innerhalb der Familie und zwischen Freunden.

So haben nicht nur alte Kirchenbauten die Kraft Abkühlung zu verschaffen, sondern auch so manche Botschaft des Christentums kann uns helfen, einen kühlen Kopf zu bewahren.

Das wünsche ich uns allen für den bevorstehenden Herbst!

Ihr Pfarrer

Karl Pichelbauer



präsentation weinviertel rot + gereifte weiß

gemeinsam mit unseren 30 weinviertler winzern freuen wir uns rotweine sowie gereifte weißweine aus dem weinviertel zu verkosten

wann - do, 7. sept. 06, ab 17:30 Uhr bis 21:30 Uhr
wo - stadtheuriger bräuhaus

genussbeitrag € 14,-

kulinarisch unterstützt mit weinviertler schmankerl von der fleischerei hofmann
trinkfreude garantiert



Sportkapitänstr. 2
2000 Stockerau
bräuhaus@dreiflorenzengrot.at
Tel. (02266) 47908

Im Anmeldung wird gebietet

DER EURO-BUS MACHTE WIEDER STATION IN STOCKERAU



Foto Gewinnspiel von links nach rechts: Gewinnerinnen Beatrix Kupfer und Mag. Edith Trettenhahn, Vizebürgermeisterin Niederhammer, Paul Zwinz, Vizebürgermeister Helmut Laab, Stefanie Reichl, Stadträtin Hermanek, Mag. Martin Taborsky (OeNB)

Bereits zum fünften Mal tourt der Euro-Bus durch Österreich, drei Mal machte er schon in Stockerau Station. Heuer stand er auf dem Rathausplatz. Dieser Standort wurde von der Bevölkerung mit Begeisterung angenommen, wie der große Andrang bewies. Auf seiner Jubiläumstour konnten beim Euro-Bus in Stockerau insgesamt 931

Kundenkontakte verzeichnet werden. Den ganzen Tag über wurden kleine, aber auch größere Schilling-Beträge getauscht: So brachte ein Ehepaar aus Stockerau den Tages-Höchstbetrag von 92.000 Schilling zum Euro-Bus. Insgesamt wurden an diesem Tag über 1,1 Millionen Schilling in Euro gewechselt.

Neben dem Schilling-Euro-Tausch stand heuer auch

wieder der Euro-Sicherheits-Check auf dem Programm. 274 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, um sich beim Euro-Bus über den Euro und seine Sicherheitsmerkmale zu informieren. Sie hatten beim Euro-Sicherheits-Check die Möglichkeit, echte Banknoten mit Fälschungen zu vergleichen. Auch Vizebürgermeisterin Niederhammer und Vizebürgermeister Laab unterschieden problemlos die Blüte vom echten Geldschein und unterstützten das Team des Euro-Buses beim Gewinnspiel.

Unter der Werkbank. Weil so oft bei ihnen eingebrochen wurde, entschloss sich ein Ehepaar, 47.000 Schilling unter der Werkbank in der Garage zu verstecken. Nach einiger Zeit konnten sie sich nicht mehr an das Versteck erinnern. Durch Zufall fanden sie das Geld wieder und wechselten es jetzt beim Euro-Bus um.

In der Schreibtischlade. 1300 Schilling fand eine Dame aus Stockerau in einer Schachtel in der Schreibtischlade. Das Geld hatte sie 1989 bei einem Bastelmarkt eingenommen und danach darauf vergessen. Jetzt wechselte sie das Geld beim Euro-Bus in Euro um.

In der Bierkistensammlung. Ein Junge aus Stockerau entdeckte in der Bierkistensammlung seines Großvaters 200 Schilling. Mit diesen Banknoten kam er zum Tausch zum Euro-Bus.

Hinter der Theke. Ein Herr aus Stockerau kaufte vor kurzem einen Gasthof, um ihn zu einer Wohnung umzugestalten. Dabei entdeckte er hinter der Theke eine 1000 Schilling-Banknote, die nun in Euro eingetauscht wurde.

Termine für das Jahr 2007 werden rechtzeitig bekannt gegeben.

FESTE GRAFENDORF - ERGÄNZUNG

In der letzten Ausgabe Juli/August 2006 wurde ein Artikel über die Grabungen in der "Feste Grafendorf" veröffentlicht. Bedauerlicherweise ist die Angabe des Autors unterblieben.

Gerne holen wir dies nach und bedanken uns auf diesem Weg noch einmal sehr herzlich bei Herrn Dr. Ernst Laueremann, Museum für Urgeschichte, 2151 Asparn/Zaya für den ausgezeichneten und informativen Beitrag.

Weitere Informationen auch unter www.urgeschichte.com

Nähere Infos
www.oenb.at

NATIONALRATSWAHL 2006

Die Bundesregierung hat die Wahl des Nationalrates ausgeschrieben und als Wahltag

Sonntag, den 1. Oktober 2006

bestimmt. Als Stichtag wurde der 1. August 2006 festgelegt.

Zur Teilnahme an der Nationalratswahl 2006 sind Sie berechtigt, wenn Sie

- die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen,
- spätestens am 1. Oktober 2006 das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- nicht vom Wahlrecht zum Nationalrat ausgeschlossen sind und
- am Stichtag (1. August 2006) in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

WÄHLERVERZEICHNIS

Das Wählerverzeichnis wird von der jeweiligen Gemeinde erstellt und liegt in der Zeit vom 22. August (in Gemeinden unter 10.000 Einwohner) bzw. vom 25. August (in Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern) auf. Innerhalb des Einsichtszeitraumes kann Jedermann in das Wählerverzeichnis Einsicht nehmen und es kann jede/r österreichische StaatsbürgerIn schriftlich oder mündlich beim Gemeindeamt Einspruch erheben. Die Anschläge an der Amtstafel in der jeweiligen Gemeinde sollten beachtet werden.

WACKELIGE GRABSTEINE VERANTWORTLICH IST DER BESITZER

Erinnern Sie sich noch an die Medienberichte über den Tod eines siebenjährigen Mädchens, das von einem Grabstein erschlagen worden war?

„Seit diesem Vorfall haben auch wir die Kontrollen auf dem Städtischen Friedhof in Stockerau verstärkt“, erklärt Herr Herzog von der Friedhofsverwaltung.

Auf dem Städtischen Friedhof stehen einige tausend Grabsteine. Nach der geltenden ÖNORM ist jeder Benutzungsberechtigte für seine Grabstelle selbst ver-



Besonders nach starken Regenfällen und nach dem Winter können große Schäden auftreten. Verantwortlich im Fall eines Falles ist der Verfügungsberechtigte der Grabstelle.

antwortlich. Insbesondere, wenn der Zahn der Zeit bereits heftig genagt hat, ist Vorsicht geboten. Jährlich führen die Mitarbeiter Sichtkontrollen der Grabsteine durch. „Leider musste auch heuer bei zahlreichen Grabdenkmälern festgestellt werden, dass sie schief stehen“, sagt Leopold Herzog. „Vor eigenen Rütteltests

kann man aber nur warnen“. Trotz ständiger Kontrollen durch die Friedhofsverwaltung – verantwortlich ist der Besitzer. Das heißt, sollte einmal etwas passieren, haften die Verfügungsberechtigten. Die Stadtgemeinde Stockerau wird daher in den kommenden Wochen die Verfügungsberechtigten der betreffenden Gräber verständigen und ersuchen, die Grabstätten durch einen Steinmetzmeister überprüfen und entsprechend sanieren zu lassen.

RÜCKBLICK AUF DAS MUSIKSCHULJAHR 2005/2006

Im abgelaufenen Schuljahr wurde im Sinne qualitätsfördernder Maßnahmen eine Reihe von kostenlosen Zusatzfächern wie z.B. mehrstufiger Musiktheorieunterricht und Korrepetition – über das ganze Schuljahr angeboten - eingeführt. Damit wurde in der Musikschule Stockerau einer bereits geplanten Änderung zu den neuen NÖ Förderungsrichtlinien Rechnung getragen. Den qualitativ hochwertigen Stand der Ausbildung dokumentiert auch die Teilnahme und Preiswürdigkeit bei verschiedenen Wettbewerben. Mehrere Teilneh-

mer am Landesbewerb „Prima la Musica“ wurden mit Preisen ausgezeichnet. Auch eine Schülerin der Akkordeonklasse Haller – Dragana Mitric – stellte sich der Konkurrenz und nahm mit Erfolg am gesamtösterreichischen Akkordeonwettbewerb in Graz teil. Dem „Schulabschlussyndrom“ – Nachlassen der Übungsleistung - wurde mit einer weiteren Innovation begegnet: In Form einer Projektarbeit war es den Klassen möglich, eine eigene Schulschluss-CD herzustellen. Die teilnehmenden Schüler waren von dieser Form des Unterrichts im

Dragana Mitric (Akkordeonklasse Haller) nahm an einem Wettbewerb in Graz teil



Direktor Gezá Michael Vörösmarty und Alfons Haider mit den jungen Musikern bei der Veranstaltung "Wolferl" anlässlich des Mozartjahres

Tonstudio der Musikschule mit der unmittelbaren „Übe-Kontrolle“ und dem Ergebnis restlos begeistert. Neben der vielfältigen musikpädagogischen Arbeit, die die Musikschule Stockerau seit vielen Jahrzehnten im Dienste der Allgemeinheit verrichtet, stellt sie auch mit ihren Konzerten einen wesentlichen Kulturfaktor dar. Eine Reihe von beachtenswerten Konzerten wurden zusätzlich zu den Klassenabenden der jeweiligen Lehrer organisiert: Das Festkonzert zum 70 jährigen Bestehen, ein internationales Lehrerkonzert (Ausschnitte auf der Homepage) und in einer ersten und guten Zusammenarbeit mit dem Intendanten der Stockerauer Festspiele – Alfons Haider - eine Mozart-Hommage. Eine enge Zusammenarbeit gibt es seit Jahren auch mit der Wiener Krea Dance School. Die Tanzausbil-

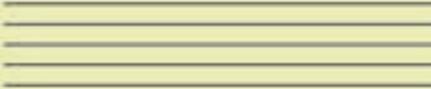
dungsklassen der Musikschule bestritten gemeinsam unter dem Titel „Dance Designs“ mehrere gut besuchte Performances im Z.2000.

Die Tradition der gegenseitigen grenzüberschreitenden Konzerte von Lehrern und Schülern der Musikschulen Stockerau und Mosonmagyaróvár mit Samorin wurde mit einigen Aufführungen in den genannten Gemeinden weitergeführt.

Die Kooperation mit örtlichen Kulturträgern und Schulen wird in naher Zukunft weiter ausgebaut. Einen Beispiel dazu stellt die zum ausklingenden Mozart-Jahr - gemeinsam mit dem Gymnasium erarbeitete - Zauberflöte dar. Die Aufführungen werden im Jänner 2007 im Z 2000 stattfinden.

ZWÖLF DER SCHÖNSTEN MOTIVE VON STOCKERAU

WERDEN VON DEM BEKANNTEN KUNSTSCHAFFENDEN FRANZ SOVIS ALS NUMMERIERTE UND HANDSIGNIERTE AUFLAGE HERAUSGEBRACHT. DIE BILDER SIND IN KÜNSTLERISCH WERTVOLLER QUALITÄT AUSGEFÜHRT UND HABEN DIE GRÖSSE VON 30 X 40 CM. SIE WERDEN IN ZWEI MAPPEN (JEDE MIT BIOGRAFIE) ZU JE 6 STÜCK ANGEBOTEN €180,-/MAPPE TEL. 02266/62865



MUSIKSCHULE



EINSCHREIBUNG

für das Schuljahr 2006/2007

Montag, 4. September - Freitag, 8. September von 14 Uhr - 17 Uhr
in der Direktion

Stundeneinteilung für "Altschüler" und Informationen bei den jeweiligen
Klassenlehrern:

STOCKERAU

Montag:			
4. 9. 2006	Tanzausbildung	Astrid RENNER	Saal
	Blockflöte	Prof. Beatrix DUTKA	Zimmer 3
		Karin HUF	Zimmer 12
	Chor & Gesang	Beate KOKITS	Saal
	Fagott	Mag. Walter JIRANEK	Zimmer 2
	Gitarre/E-Gitarre	Richard MATULA	Zimmer 6
	Kirchenorgel	Beate KOKITS	Saal
	Klavier	Prof. Cecilia CHEN	Zimmer 9
		Mag. Walter JIRANEK	Zimmer 2
	Klavier/Keyboard	Elfriede SYKORA	Zimmer 5
	Oboe	Elfriede SYKORA	Zimmer 5
	Querflöte	Prof. Beatrix DUTKA	Zimmer 3
	Trompete	Dir. Mag. Géza-Michael VÖRÖSMARTY	Zimmer 1
	Violine	Thomas GRÖGER	Zimmer 8
Dienstag:			
5. 9. 2006	Blockflöte	Mag. Christine BÄRNTHALER	Zimmer 11
	Gitarre	Luzia BUSCH	Zimmer 12
	Klavier/Keyboard	Ruoh Jau BORS	Zimmer 9
	Schlagwerk	Gerhard AUER	Saal
Mittwoch:			
6. 9. 2006	Akkordeon	Margit HALLER	Zimmer 5
	Blockflöte	Karin HUF	Zimmer 12
	E-Bass	Margit HALLER	Zimmer 5
	Musikal. Früherz.	Karin HUF	Zimmer 12
	Klarinette	Karin HUF	
		Reinhard POSCH	Zimmer 2
	Posaune/Tuba/Horn	Mag. Reinhard FRÖHLICH	Zimmer 3
	Saxophon	Manfred BALASCH	Zimmer 11
		Reinhard POSCH	Zimmer 2
Donnerstag:			
7. 9. 2006	Klavier	Mag. Adolfo LOPEZ-GOMEZ	Zimmer 12
		Birgit DORMEIER	Zimmer 8
	Klavier/Keyboard	Harald SULZBACHER	Zimmer 7
	Violoncello	Birgit DORMEIER	Zimmer 8
Freitag:			
8. 9. 2006	Klavier	Marianne PROCHASKA	Zimmer 9

Leitung: Mag. Géza-Michael Vörösmarty

2000 Stockerau, Bräuhausgasse 9, Telefon & Fax: 02266/63222, E-Mail: musikschule@stockerau.gv.at

2. STOCKERAUER ERDÄPFELFEST

Am Samstag, dem 2. September 2006 (10 bis 24 Uhr) und am Sonntag, dem 3. September 2006 (10 bis 22 Uhr) findet heuer das 2. Stockerauer Erdäpfelfest bei freiem Eintritt statt.

Auf mehreren Bühnen können Veranstaltungen wie die Wahl der Miss Erdäpfelfest 2006, eine Modeschau, Tanzvorführungen, Musik und vieles mehr besucht werden.

Auch die Stockerauer Gastronomie wird die Besucherinnen und Besucher wieder mit Köstlichkeiten rund um die gesunde, gelbe Knolle verwöhnen.

Von den vielen neuen Attraktionen sei nur der Bauernmarkt, die Heurigenstraße, das Gewinnspiel (es gibt einen Neuwagen zu gewinnen!), der große Vergnü-



Wie im vergangenen Jahr wird Bürgermeister Leopold Richentzky mit dem Bieranstich die offizielle Eröffnung vornehmen



Die Stockerauer Gastronomie bietet viele Köstlichkeiten rund um die gesunde, gelbe Knolle

gungspark beim Sportzentrum Alte Au (inkl. Hubschrauber-Rundflüge) und die Wahl der Miss Erdäpfelfest 2006 erwähnt.

Die offizielle Eröffnung wird am Samstag, dem 2. September 2006 um 10.30 Uhr mit dem Bieranstich durch Bürgermeister Leopold Richentzky erfolgen.

AUSFLUG ZUM EISSEN

Mit vierzig Rollstühlen und ebenso vielen Begleitpersonen waren die Bewohner des Landespflegeheimes Arche Stockerau am Mittwoch, dem 2. August 2006 zum schon traditionellen Eisessen auf den Sparkassaplatz unterwegs.

„Dank der Unterstützung der Angehörigen und zahlreicher ehrenamtlicher Mitarbeiter sind Ausflüge dieser Größenordnung möglich“, betont Heimleiter Dir. Wolfgang Bruckner.

Nähe Informationen
www.arche-stockerau.at



DIE GELBEN TRIKOTS KOMMEN: POST FILIALTOUR 2006

■ 11.000 Kilometer an 62 Tagen – Post startet längste Radtour Österreichs

Postler verbinden radelnd die Österreich Radrundfahrt mit der Rad-WM.

Länger als die Tour de France oder auch länger als die Distanz Wien – Mexiko City, nämlich 11.000 Kilometer lang wird die Post Filialtour 2006 sein. Ab 9. Juli, dem Ende der Österreich Radrundfahrt, radelt die Post von einer ihrer 1.334 Filialen zur nächsten und will in 62 Tagen ganz Österreich abgefahren haben und rechtzeitig zum Beginn der Rad-Weltmeisterschaft am 17. September in Salzburg einfahren.

Diese Tour wird die längste Radstaffel der Welt darstellen und verbindet die zwei großen Rad-Events des Jahres. Mitarbeiter der Post verbinden alle 1.334 Postfilialen per Rad – als „Staffelstab“ dient das Regenbogenschrittkleid des Weltmeisters, das vom ersten bis zum letzten Post Filialtour-Teilnehmer weitergegeben wird und so durch ganz Österreich zum Start der Rad-Weltmeisterschaft gebracht wird.

Dokumentiert wird die Tour in einem eigens dafür angelegten Tourbuch, in das die Bestätigungen aller Filialen und Unterschriften der Post Filialtour-Teilnehmer eingetragen werden.

Am 21. Juli 2006 fand ein Etappenzieleinlauf auf dem Sparkassaplatz in Stockerau statt. Pünktlich trafen die



v.l.n.r.: Dittmar Fürst (Postpensionist) Leopold Brater (Postfiliale Hausleiter), Gerhard Altenburger (Verkaufsleiter der Post), StR Susanne Hermanek, VizeBGM Helmut Laab, StaDir Dr. Maria-Andrea Riedler, Alois Mondschein (Vertriebsdirektor der Post)



Die Tour wird von einem neuen VW Eos Cabrio-Coupé begleitet. Dieses kann auch gewonnen werden!

Fahrer in ihren gelben Trikots ein und wurden von den zahlreichen Besuchern der Veranstaltungsreihe „Musik an einem Sommerabend“ begeistert begrüßt.

Begleitet wird die Tour von einem großen Gewinnspiel, bei dem unter anderem ein neues VW Eos Cabrio-Coupé oder neun KTM-Fahrräder gewonnen wer-

den können. Highlights und Aktuelles zur Tour finden Interessierte auf

<http://www.postfilialtour.at/>

10 JAHRE KIKA STOCKERAU

Mit einem riesigen Geburtstagsfest feiert kika Stockerau am 15. und 16. September 2006 sein großes „Juhubiläums-Fest“ und lädt alle Kunden ein mitzufeiern!

Mit zahlreichen Geburtstagsangeboten in allen Abteilungen und einem tollen Unterhaltungsprogramm bedankt sich kika bei allen seinen Kunden für die letzten 10 Jahre. Auch ein lustiges kika-Kinderprogramm und ein Gewinnspiel warten auf die kika-Kunden. Da heißt es mitmachen und gewinnen! Wenn kika Stockerau Geburtstag feiert, ist für jeden etwas dabei. So gibt es an-



Foto: kika

lässlich des Jubiläums verschiedenste Vorführungen quer durch das ganze kika-Haus. Da gibt's Tipps und Tricks für das Reinigen von Polstermöbeln, ein tolles Schaukochen, interessante Diavorträge über die Ursprungsländer des kika Sortiments, eine Duschen-



Foto: kika

kika Stockerau wurde am 29. August 1996 eröffnet.

und Gmunder Keramik oder sogar ein Voglauer-Schlüsselbrett zu bemalen. Mit einer Grillstation vor dem kika-Haus wird am 15. und 16. September 2006 auch für das leibliche Wohl der kika-Kunden gesorgt. Und auch auf die Kleinen wird nicht vergessen, sie können sich in der tollen Hüpfburg so richtig austoben.

Herr Brünner, Geschäftsführer von kika Stockerau und seine kompetenten Mitarbeiter freuen sich auf alle Besucher, wenn es heisst: „10 Jahre kika Stockerau!“

Manfred Brünner, Geschäftsführer von kika Stockerau: „Ich bin sehr stolz, Geschäftsführer von kika Stockerau zu sein. Meinen Mitarbeitern und mir bereitet es sehr viel Freude und wir möchten uns recht herzlich bei allen kika Kunden für die letzten 10 Jahre bedanken“.

Sonderausstellung und eine Bügelvorführung. Für alle, die sich gerne kreativ betätigen, gibt es die Möglichkeit, Frotteeaware zu besticken



WÜRFEL Elektrotechnik

sicher, sauber, schnell

lieber auf Nummer Sicher gehen

- rasche und saubere Ausführung von allen Elektroarbeiten
- Sicherheitsüberprüfung, E-Check Ihrer bestehenden Installation
- E-Smog Messungen
Handystrahlung und hausgemachter Elektromog
- BIO-Licht Tageslichtlampen
- Notdienst 02266 62 89 18



Kompetenz im Strom der Zeit

02266 / 62 8 91
2000 Stockerau, Landstraße 1

kika in Zahlen

- kika Stockerau hat 12.000 m²
- Insgesamt sind in Stockerau 79 Mitarbeiter beschäftigt, davon:
4 Büromitarbeiter
5 Lehrlinge
5 Lagermitarbeiter
6 Monteure
- Öffnungszeiten: Mo - Do: 9.00 - 18.00 Uhr
Fr: 9.00 - 18.30 Uhr
Sa: 9.00 - 17.00 Uhr
- www.kika.at

NEUER GESCHÄFTSFÜHRER BEI ISOVER AUSTRIA

■ Wechsel an der Spitze beim Marktführer für Dämmstoffe – Daniel Domini übernahm per 1. Juli 2006 die Geschäftsführung von ISOVER-Austria

Beim Marktführer für Dämmstoffe, der ISOVER-Austria GmbH mit Sitz in Stockerau, übernahm zum 1. Juli 2006 Diplom-Ökonom Daniel Domini die Geschäftsführung. Damit folgt er Werner Hansmann nach, der neue Aufgaben innerhalb des Baustoffsektors der Saint-Gobain-Gruppe übernimmt.

Der 37-jährige gebürtige Kroat ist seit 1998 im Saint-Gobain-Konzern tätig. Daniel Domini verfügt über langjährige Erfahrungen in der Dämmstoff-Branche und kennt aus seiner Zeit als ISOVER-Regional-Manager Balkan den Markt und seine Kunden bestens. Domini nahm zuletzt Leitungsfunktionen bei Saint-Gobain in Korea wahr.

„Mit meinem Wechsel wird es keinerlei Veränderung in der klar handelsorientierten Vertriebspolitik der Marke ISOVER geben“, erläutert Daniel Domini. „Dabei kann Daniel Domini auf ein erfahrenes Verkaufsteam und seinen neuen Vertriebsdirektor Franz Hartmann setzen. Saint-Gobain ISOVER-Austria GmbH berief nämlich den langjährigen Verkaufsleiter zum neuen Vertriebsdirektor. Franz Hartmann (50) ist seit 1991 für ISOVER im Vertrieb tätig. Als Vertriebsdirektor wird er unter anderem für die Steuerung und



Bei Isover setzt man auf Kontinuität. Franz Hartmann ist der neue Vertriebsdirektor des Dämmstoff-Marktführers.

Koordination der Vertriebsaktivitäten sowie die laufende Optimierung verantwortlich sein.

Mit bestens eingeführten Qualitätsprodukten wie ISOVER – einem Kunstbegriff aus dem Französischen Isolation und Verre – spielt Saint-Gobain im Dämmstoffbereich eine international führende Rolle. Rund 200.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in mehr als 1.200 konsolidierten Unternehmen der Saint-Gobain-Gruppe in 50 Ländern der Erde. Das Umsatzvolumen betrug per Ende 2005 rund 35 Milliarden Euro.

Die ehemalige TEL-Mineralwolle wurde im Jahr 1992 in den französischen Konzern integriert, 2000 erfolgte die Einführung der Marke ISOVER. ISOVER Austria ist der größte österreichi-



Diplom Ökonom Daniel Domini wurde zum neuen Geschäftsführer beim Dämmstoff-Marktführer Isover-Austria berufen.

sche Dämmstoffhersteller mit Produktionsstandort in Stockerau.

Das Produktportfolio beinhaltet unter anderem Dämmstoffe für Holz- und Dachausbau, Systemlösungen für Feuchteschutz und Luftdichtheit, Dämmösungen für Schall- und Brandschutz sowie Technische Isolierungen.

Nähere Informationen:
www.isover.at

Bauern- und Wetterregeln im September

Septemberregen kommt dem Bauer sehr gelegen, doch wenn er den Winzer trifft, ist er grad so gut wie Gift.



Septemberdonner prophezeit - viel Schnee zur Weihnachtszeit.

Wenn im September viele Spinnen kriechen, sie einen harten Winter riechen.

1. September
Sankt Lorenz Sonnenschein, wird der Herbst gesegnet sein.

6. September
Wie's Wetter ist am Magnus-Tag, es vier Wochen bleiben mag.

23. September
Regnet's sanft an Michaelstag, sanft auch der Winter werden mag.



T-Sachl.: 841317/2004

Institut für Lebensmitteluntersuchung Wien
Spergelschtrabe 191, A-1220 Wien
Leitung: Dipl.-Ing. Maria Pfeiffer-Lorenz

Seite 3 von 3

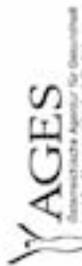
G U T A C H T E N

Feld-ID-Sachl.: 841314/06

Der *Gezeichnete*
Mikr.Bf. Robert Necl



Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH • Bereich Lebensmittel
Institut für Lebensmitteluntersuchung Wien • Spergelschtrabe 191 • A-1220 Wien • www.ages.at
Tel. Nr.: +43 1 30555-51137 Fax: 06 31129 • E-Mail: info@ages.at
Adressierte Abteilung: • Name: Mikrobiologie 204 • A-1220 Wien • Tel.: +43 1 30555-51137 Fax: 06 31129
LEZ: ATU 34038025 • Firmenid.: Wien • Registrierungs-Nr.: FN 223309a • ORG 02191491
Akreditierung PNQ- und Lebensmittelgesetz gemäß Normen EN ISO 18315:2012 und EN ISO 18315:2012



T-Sachl.: 841314/2006

Institut für Lebensmitteluntersuchung Wien
Spergelschtrabe 191, A-1220 Wien
Leitung: Dipl.-Ing. Maria Pfeiffer-Lorenz

Seite 4 von 4

G U T A C H T E N

Nach den vorliegenden Befunden UE 841314-41/06 weisen die Proben eine bakterieno-
logisch mikrobiell bedingte Kontamination auf.
Die chemischen Nachuntersuchungen zeigen keine wesentlichen Abweichungen
gegenüber den Vorbefunden.
Im Wasser des Krumeis 204 ist keine Kontamination durch die angeführten
Triastropetiside festzustellen.

Das Wasser WVA-Stockerau ist im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfangs
als Trinkwasser geeignet.

Der *Gezeichnete*
Mikr.Bf. Robert Necl



Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH • Bereich Lebensmittel
Institut für Lebensmitteluntersuchung Wien • Spergelschtrabe 191 • A-1220 Wien • www.ages.at
Tel. Nr.: +43 1 30555-51137 Fax: 06 31129 • E-Mail: info@ages.at
Adressierte Abteilung: • Name: Mikrobiologie 204 • A-1220 Wien • Tel.: +43 1 30555-51137 Fax: 06 31129
LEZ: ATU 34038025 • Firmenid.: Wien • Registrierungs-Nr.: FN 223309a • ORG 02191491
Akreditierung PNQ- und Lebensmittelgesetz gemäß Normen EN ISO 18315:2012 und EN ISO 18315:2012

„TIERPROJEKT IM STÄDTISCHEN PFLEGEHEIM“

Die Möglichkeiten, alten Menschen den Kontakt zu Tieren zu ermöglichen, sind begrenzt: Es gibt die Möglichkeit, ein eigenes Tier mit in das Wohnheim zu nehmen (wird in Österreich kaum praktiziert), oder Besuchsteams mit Hunden oder anderen Tieren zu organisieren, oder die Arbeit mit Tieren, die der Institution selbst oder Mitarbeitern gehören. Eine Möglichkeit, die neue Perspektiven eröffnet, ist jene, Senioren aus Wohn- oder Pflegeeinrichtungen regelmäßig zu einem dafür eingerichteten und fachlich vorbereiteten landwirtschaftlichen Betrieb zu bringen. Mit Unterstützung des Lebensministeriums und der Landwirtschaftskammer Österreich konnte in den laufenden fünf Pilotprojekten die positive Wirkung landwirtschaftlicher Nutztiere auf Menschen mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen wissenschaftlich nachgewiesen werden.

Das Pflegeheim der Stadt Stockerau ist die erste Einrichtung dieser Art, die an dem Projekt teilnimmt: Seit dem 17. Juli besuchen 5-6 Senioren einmal wöchentlich den Bauernhof der Familie Summerer in Füllersdorf bei Großmugl. Vier Saanenziegen und zwei Hängebauchschweine sind während der Aktivitäten im Einsatz.

UNTERSCHIEDLICHE TIERE – UNTERSCHIEDLICHE WIRKUNG: Ziegen sind z.B. neugierig, offen für Neues und damit bestens geeignet, Men-



schen aus der Reserve zu locken, depressive Verstimmungen aufzuhellen und viel Aktivität in eine Gruppe zu bringen. Kühe vermitteln Ruhe und Gelassenheit. Schweine sind durch ihre Lebensweise (Allesfresser) sehr vielseitig, äußerst lernfähig und von unterschätzter Sensibilität geprägt. Dadurch wirken sie sehr anregend und Interesse weckend auf Menschen.

Die Heimbewohner verlassen für einige Stunden den alltäglichen Ablauf des Pflegeheims. Fachkundig und gezielt betreut, kann ein Erlebnis dieser Art Zugang zu längst verloren geglaubten Fähigkeiten schaffen und vorhandene emotionale Ressourcen aktivieren.

Grundlage des Einsatzes von Tieren ist eine fundierte Ausbildung der Betreuer/innen und der LandwirtInnen, die sich Grundlagenkenntnisse aus den Sparten Psychologie, Pädagogik, Geriatrie, Hygiene, Erste Hilfe, Tiergesundheit, Verhaltensbiologie und Tiertraining



Ziegen sind neugierig und daher bestens geeignet, Menschen aus der Reserve zu locken und depressive Verstimmungen aufzuhellen

aueigenen müssen, um an diesem Projekt teilnehmen zu können. Die Fähigkeit, dieses Wissen in die Praxis umzusetzen und die Einfühlbarkeit auf die individuellen Bedürfnisse eines Menschen eingehen zu können, sind Grundvoraussetzungen für die Ausübung dieser Tätigkeit.

Das wichtigste Element der tiergestützten Aktivitäten ist und bleibt jedoch das Tier. Noch Tage nach dem

Ausflug erinnern sich unsere Heimbewohnerinnen und -bewohner an ihre Erlebnisse, erzählen sie ihren Angehörigen, den Betreuerinnen und Betreuern oder anderen Heimbewohnern – alles in allem neben dem medizinischen Erfolg auch ein gelungener Beitrag für ein kleines Stück Wärme und Menschlichkeit in einer immer kälter und unpersönlicher werdenden Zeit.

Was Wann Wo *September 2006*

Vorträge, Konzerte, Unterhaltung

Freitag, 1. September (Verena)

PENSIONISTENVERBAND/STROHFEST:

Gast: Europasprecher Dr. Caspar Einem,
Tanzmusik: Willi Bartosch,
Grillnachmittag mit Überraschungen und Spiele für
Kinder, 16 Uhr, Blabolil-Heim

OLDIE-NIGHT mit DJ Ossi, 22 Uhr, City Club,
Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz

Samstag, 2. September (Ingrid)

2. STOCKERAUER ERDÄPFELFEST von 10 bis 24 Uhr,
Eröffnung durch die Volkstanzgruppe Stockerau -
Umgebung, Bieranstich mit Bürgermeister
Leopold Richentzky, Bauernmarkt, Oldtimer-Traktoren,
Modeschau in der Marktgasse, großer Vergnügungspark
uvm., Eintritt frei

ÖSTERREICHISCHER GEBRAUCHSHUNDE-
SPORTVERBAND STOCKERAU

Trainingszeiten: Mittwoch ab 18 Uhr,
Samstag ab 14 Uhr, Prager Straße / Fuchsenbühel
(neben Mülldeponie)

Sonntag, 3. September (Gregor)

2. STOCKERAUER ERDÄPFELFEST von 10 bis 22 Uhr,
Frühschoppen im Festzelt, Oldtimer-Traktoren, Wahl der
„Miss Erdäpfelfest 2006“, großer Vergnügungspark,
Hubschrauber-Rundflüge uvm., Eintritt frei

TAG DER OFFENEN TÜR im „WELLNESSHOUSE“ –
Dorit M. Bartosch, 10 – 18 Uhr, Schießstattgasse 23,
www.wellnesshouse.at

TAG DER OFFENEN TÜR: TANZSCHULE STOLLHOF
von 10 bis 12 Uhr im Lenausaal des Z-2000

Dienstag, 5. September (Albert)

SHIATSUVORFÜHRUNG ZUM KENNENLERNEN:
Ref.: Werner Brunner, 17 Uhr, Therapie im Zentrum,
Bahnhofstraße 4, Info u. Anmeldung: 0650/8103915

Mittwoch, 6. September (Beata)

PENSIONISTENVERBAND – Ausflug: Fahrt nach
Mosonmagyaróvár (4 Fahrten á €13,- / 5. Fahrt
gratis), Abfahrt: 6.30 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro
Penner

FAHRRAD-CODIER-AKTION im Hof der Polizei,
Donaustraße 3, von 9 bis 17 Uhr

Donnerstag, 7. September (Regina)

ÖKB-STADTVERBAND STOCKERAU, 19 Uhr
Sitzung bei E.-Obmann Paul Millmann

Freitag, 8. September (Mariä Geburt)

28. STOCKERAUER FEUERWEHRFEST, 15 bis 19 Uhr –
Pensionistennachmittag mit „Alfred und Franz“,

19 bis 24 Uhr Tanz und Gesang mit „Alfred und Franz“,
Barbetrieb und Blaulicht-Party, Weinkost

STOCKERAUER SPIELETREFF f. Erwachsene (ab 16 J.)
Brett-, Tisch- und Gesellschaftsspiele, Teilnahme frei,
ab 19 Uhr, Stadtheuriger Stockerau, Sparkassaplatz 2,
Info: 0676/515 30 94 oder E-Mail: spieletreff@aon.at

Samstag, 9. September (Petrus)

AKTIONSTAG der NÖ-HEIME, 10 bis 13 Uhr,
Frühschoppen und Hausführung im Landespflegeheim
„Arche Stockerau“, Am Neubau

28. STOCKERAUER FEUERWEHRFEST, 14 bis 18 Uhr –
Kindernachmittag, 20 bis 1 Uhr Tanz und Unterhaltung
mit dem „Fahrbach-Trio“, Barbetrieb und Weinkost

Sonntag, 10. September (Diethard)

PFARRKAFFEE, 9 – 11 Uhr, Pfarrzentrum

LESETASIA: „Märchen-Rätsel-Rallye“,
Treffpunkt: 15 Uhr, Kreisverkehr Autobahnauffahrt
Stockerau Mitte. Bitte bis 8. September anmelden!
Info: 0676/429 70 97, Kosten: € 4,-

28. STOCKERAUER FEUERWEHRFEST,
10 Uhr – Frühschoppen mit der Schützenkapelle
Stockerau, 16 bis 21 Uhr Unterhaltung mit den
„Grasberger“, 20 Uhr Quiz-Verlosung

Montag, 11. September (Helga)

KREATIV- UND SELBSTERFAHRUNGSSEMINAR:
„Begegnung mit meiner Weiblichkeit“, Ref.: Ingeborg
Schmidt, dipl. Lebensberaterin u. Sozialpädagogin,
19-21 Uhr, Therapie im Zentrum, Bahnhofstraße 4,
Anmeldung: 0699/12237286, Kosten: 11. u. 18. Sept, € 50,-

Dienstag, 12. September (Eberhard)

KUNTERBUNTE KINDERRUNDE der Pfarre Stockerau,
singen, spielen und basteln für Kinder von 3-6 Jahre,
15 - 17 Uhr, Pfarrzentrum

Mittwoch, 13. September (Amatus)

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und
basteln für Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr,
Pfarrzentrum

VORTRAG - Dorit M. Bartosch: „Schönheit = Gesund-
heit“, ab 19 Uhr im Hotel „Drei Königshof“
Hauptstraße 29-31, Info: 0664/320 40 57

Donnerstag, 14. September (Irmgard)

FAUENAKADEMIE PASCALINA: VORTRAG –
„SHIATSU – die Mitte fühlt sich leicht an“ mit Susanne
Linde, dipl. Hara Shiatsu-Praktikerin, 19 Uhr,
Bahnhofstr. 6-8

Samstag, 16. September (Edith)

LIONS-CLUB KREUZENSTEIN / Sammlung für
den Flohmarkt, 9-11 Uhr, Lager Schaumann-gasse:
Kunst + Kitsch, Spiel + Sport, Buch + Ton, Hausrat,
Elektro, Bekleidung, usw.

OLDIE-ABEND, 21 Uhr, Café Rathaus

Montag, 18. September (Josef v. Cop.)

KREATIV- UND SELBSTERFAHRUNGSSEMINAR:
„Begegnung mit meiner Weiblichkeit“, Ref.: Ingeborg Schmidt, dipl. Lebensberaterin u. Sozialpädagogin,
19-21 Uhr, Therapie im Zentrum, Bahnhofstraße 4,
Anmeldung: 0699/12237286, Kosten: 11. u. 18. Sept, € 50,-

Dienstag, 19. September (Wilma)

KUNTERBUNTE KINDERRUNDE der Pfarre Stockerau,
singen, spielen und basteln für Kinder von 3-6 Jahre,
15 - 17 Uhr, Pfarrzentrum

Mittwoch, 20. September (Eustachius)

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und
basteln für Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

PENSIONISTENVERBAND / Vortrag

Dr. Doris Böheim, „Akupunktur, Homöopathie,
Lasertherapie“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

Dienstag, 26. September (Damian)

KUNTERBUNTE KINDERRUNDE der Pfarre Stockerau,
singen, spielen und basteln für Kinder von 3-6 Jahre,
15 - 17 Uhr, Pfarrzentrum

Mittwoch, 27. September (Vinzenz)

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und
basteln für Kinder von 0-5 Jahre,
9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

PENSIONISTENVERBAND / Vortrag der VHS

Mag. Krachler, „Weimar und Jena – Städte der deutschen
Klassik“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung

„Kochen, die neue Leidenschaft“,
Ref.: Anna Reinsperger, Pfarrzentrum, 19 Uhr,
Anmeldung: 02266/62404

INFO-ABEND: RAINBOW-Gruppe, 19.30 Uhr, Pfarrzentrum

Donnerstag, 28. September (Dietmar)

LESETASIA: „Lesewerkstatt für Kinder von 3 - 6 Jahren“,
15 - 16 Uhr, Info: 0676/429 70 97

SELBSTHILFEGRUPPE SCHLAFAPNOE

Vortrag: OA Dr. Grafenauer „Die medizinischen
Ursachen der nächtlichen Atemaussetzer“, 19 Uhr,
Gasthaus Lenaustuben, Josef Wolfik-Straße 10

Freitag, 29. September (Michael)

ERÖFFNUNG des LANDESPFLEGEHEIMES ARCHE
STOCKERAU, 14 Uhr, Am Neubau

Samstag, 30. September (Viktor)

SEMINAR: „Ein Tag für uns – mehr Zeit für Beziehung“,
Ref.: Ingeborg Schmidt, dipl. Lebensberaterin u. Sozial-
pädagogin, 9-18 Uhr, Therapie im Zentrum, Bahn-
hofstraße 4, Anmeldung: 0699/12237286,
Kosten: pro Paar € 120,-

HERBSTFLOHMARKT der Evang. Kirche und H.B.
10 bis 16 Uhr, Manhartstraße 24 (Gemeindesaal und
Garage)

SPIELETREFF: „RÄTSELRALLYE“, Treffpunkt: 14 Uhr,
Bräuhaus/Sparkassaplatz, Dauer: ca. 4 Std.,
Startgeld: € 2,- Therapie im Zentrum

PENSIONISTENVERBAND / Tanzmusik

Oskar Kainz mit Ensemble - Schmitzberger,
16 Uhr, Blabolil-Heim

Sport, Gesundheit

Samstag, 2. September (Ingrid)

TENNIS: Landesmeister-Aufstiegsturnier Herren 45+,
SC Stockerau – SV Leibnitz, 11 Uhr, Schießstattgasse 9

Montag, 4. September (Rosalia)

DIABETIKERCLUB – Vortrag: Gerhard Obermeissner –
„Was gibt es Neues bei den Orthopäden?“, Restaurant
"Zur Post" (Volksheim), 18.30 Uhr

Dienstag, 5. September (Albert)

PENSIONISTENVERBAND / Blutdruck-/Zuckermessen:
Dr. med. El-Hagin Anwar, 16 Uhr, Blabolil-Heim

Donnerstag, 7. September (Regina)

WANDERUNG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau):
Gumpoldskirchen-Anninger-Mödling,
Abfahrt: SB 9.19 Uhr, GZ: 4 Std.

LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING

18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Freitag, 8. September (Mariä Geburt)

FUSSBALL:
SV DE WITT-MÖBEL STOCKERAU – Ardagger
Sportstadion „Alte Au“, 20 Uhr, U-23: 18 Uhr

Mittwoch, 13. September (Amatus)

**SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club
Stockerau)**, Treffpunkt: Bhf.-Parkplatz, 13.30 Uhr,
GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 14. September (Irmgard)

LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING
18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Samstag, 16. September (Edith)

GEWICHTHEBEN: Mannschafts-Meisterschaftskampf
der Donauliga 4. Runde, AK Stockerau – Krems II,
19 Uhr, Austragungsort: Gitty-City, Tullner Straße 41

Mittwoch, 20. September (Eustachius)

**SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club
Stockerau)**, Treffpunkt: Bhf.-Parkplatz, 13.30 Uhr,
GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 21. September (Matthäus)

LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING
18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Freitag, 22. September (Moritz)

FUSSBALL: SV DE WITT-MÖBEL STOCKERAU – Horn
Sportstadion „Alte Au“, 20 Uhr, U-23: 18 Uhr

Samstag, 23. September (Helene)

**RADWANDERUNG: Hagenbachklamm (KNEIPP
Aktiv-Club Stockerau)**,
Treffpunkt: Bhf.-Parkplatz 13 Uhr
oder Fahrgemeinschaft - Abfahrt 13.30 Uhr, St. Andrä-
Wördern Kirche, GZ: 3,5 Std., für Fahrgemeinschaft
Anmeldung erforderlich bis 18. 9. bei Hr. Bachheimer
(02266/67 407)

Mittwoch, 27. September (Vinzenz)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpunkt: Bhf.-Parkplatz, 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 28. September (Dietmar)

LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING 18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Ausstellungen

GALERIE ZUM ALTEN RATHAUS, Hauptstraße 27

Ausstellungseröffnung: 2. September 2006, 16 Uhr,

Visionen - Natur – Skulptur,

ZALOUDEK - LEDERBAUER – HINTERBERGER,

Ausstellungsdauer: bis 30. 9. 2006,

Öffnungszeiten: Do 17.30 - 19 Uhr,

Fr und Sa 15 - 17.30 Uhr,

Sonn- u. Feiertag: 02266 / 62 416

AUSSTELLUNG „HERBSTTRÄUMEREIEN“

im Kulturzentrum „Belvedereschlössl“ – Festsaal;

Aussteller: Silvia's Trachtenstube, Blüten-Zauber Kaiser,

Buchhandlung Kirchner-Krämer, Kaffeegenießer Kainz

Ausstellungszeiten: 30. September 2006 von 9 - 19 Uhr,

1. Oktober 2006 von 9 – 18 Uhr



Museen

**BEZIRKSMUSEUM IM BELVEDERESCHLÖSSL –**

das Museum mit dem „Österr. Museumsgütesiegel“

Geöffnet: Sonn- u. Feiertag (ganzjährig) von 9 bis

11 Uhr. Außerhalb d. Öffnungszeiten (Gruppen u. Schul-

klassen) gegen Voranmeldung:

0 22 66 / 65 188 oder 63 588 (vormittags)

56. SONDERAUSSTELLUNG:

"NEUGUINEA – eine Welt für sich"

(bis Jahresende 2006)

Kurse

5. und 25. September

VHS – BEGINN DER YOGA-KURSE,

Info: 02266/622 55

11., 12. und 14. September

VHS – BEGINN DER WIRBELSÄULENGYMNASTIK-

KURSE, Info: 02266/622 55

11., 13. und 25. September

VBV – BEGINN DER EDV-KURSE;

Info: 02266/681 22

13. September

VBV – BEGINN DER BAUCHTANZKURSE

(Anfänger und Fortgeschrittene) Info: 02266/681022

14., 16. und 23. September

VBV – EDELSTEIN-KURSE, Info: 02266/681 22

16. September

VHS – BEGINN DER KINDERSCHWIMM-KURSE,

Info: 02266/622 55

18. und 19. September

VBV – BEGINN DER SPRACHKURSE – TSCHECHISCH,

Info: 02266/714 73

18. und 20. September

VBV – BEGINN DER SPRACHKURSE – FRANZÖSISCH,

Info: 02266/714 73

18. und 21. September

VBV – BEGINN DER SPRACHKURSE –

DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE, Info: 02266/714 73

19. September

VBV – BEGINN DES SPRACHKURSES – SLOWAKISCH,

Info: 02266/714 73

VBV – BEGINN DES SPRACHKURSES – UNGARISCH,

Info: 02266/714 73

VBV – BEGINN DER SPRACHKURSE – SPANISCH,

Info: 02266/714 73

19. und 20. September

VBV – BEGINN DER SPRACHKURSE – ENGLISCH,

Info: 02266/714 73

26. September

VHS – BRÜGGER-HÄKELN-KURS,

Info: 02266/641 78

JUDOCLUB STOCKERAU:

Judotraining f. Erwachsene: Mi, Fr 18 - 19.30 Uhr,

Judotraining f. Kinder: Mo, Do 16.30 - 18 Uhr,

Di 18 - 19.30 Uhr

Judotraining f. Jugend: Di, Fr 18 - 19.30 Uhr,

Gymnastik u. Konditionstraining: Mi 19.30 - 20.30 Uhr

Anmeldung zu den Trainingszeiten!

AEROBIC UND YOGA M. SILBER SHEU

(YOGAMEISTERIN),

ab 7. September jeden Donnerstag von 19 bis 20 Uhr

Aerobic und 20 bis 21 Uhr Yoga. Einstieg jederzeit! Ort:

Pflegeheim/Festsaal (3. Stock m. Aufzug), Landstr. 18

TAI CHI IN STOCKERAU

siehe Inserat

KNEIPP AKTIV-CLUB STOCKERAU

Gesundheitsgymnastik: Di von 20 - 21 Uhr im Turnsaal

VS West, Seniorentanz: Di von 15 - 17 Uhr im Saal der

Raiffeisenbank, Info Fr. Linsbichler 0 22 66 / 658 88

QIGONG IN STOCKERAU

Jeden Mi von 19-21 Uhr, Pflegeheim, Landstraße 18

Info: Ludwig Holovics 02266-63997, 0676-516 57 83

Web: www.qigong.co.at

ATUS-STOCKERAU

KINDERTURNEN - 3 bis 6 Jahre, VS-West,
Mo von 15.45 - 17 Uhr,
KINDERTURNEN - 6 bis 10 Jahre, J. Wondrak-VS,
Mo von 16.30 - 18 Uhr,
FRAUENTURNEN m. Musik, J. Wondrak-VS,
Mo von 19.30 - 21.30 Uhr,
VOLLEYBALL für SIE und IHN, VS West,
jeden Mi von 20 - 22 Uhr,
INFO: 0 22 66 / 645 10, 0 22 66 / 641 58
SENIORENGYMNASTIK mit Musik, VS West,
Do von 16 - 17 Uhr,
SENIORENTANZ, VS West, Do von 17 bis 18 Uhr,
INFO: 0 22 66 / 628 38

TAEKWONDO

Info und Anmeldung bei Martin Beranek 0664/44 32 726
www.kumgang-stockerau.at,
office@kumgang-stockerau.at
Probetraining – GRATIS!

LRS / ADE

Lese- und Rechtschreib-Schwäche - Lehse- und Rächt-
schreib-Schweche
Für "noch-nicht-richtig-Schreiber" im Alter von 7
(2. Klasse) bis ...! In 8 -10 Std. und mit 10-15 Min. tägl.
Info: Fr. Engel 0664/28 11 927

Frauenakademie Pascalina
2000 Stockerau, Bahnhofstr. 6-8, Tel. 02266/61 977, www.pascalina.at

**"Einführung in das
Hotelreservierungsprogramm Fidelio (V7)"**
15. - 16. September 2006, 9 - 17 Uhr

"Pilates - geschmeidiger, schlanker, kräftiger"
11. Sept. - 27. Nov. 2006, 9 - 10 Uhr oder 17.45 - 18.45 Uhr



JUDOCLUB STOCKERAU

Judotraining:

Anfänger-Kurs f. Kinder:	Di	16.30 - 18.00 Uhr
Kinder:	Mo, Do	16.30 - 18.00 Uhr
	Di	18.00 - 19.30 Uhr
Jugend:	Di, Fr	18.00 - 19.30 Uhr
Erwachsene:	Mi, Fr	18.00 - 19.30 Uhr
Haltungsturnen u. Wirbelsäulen-Gymnastik:		
	Mo, Di	19.30 - 20.30 Uhr
(Schwerpunkt Kraftausdauer) Fr		19.30 - 20.30 Uhr
Soft und Light (Gesundheitsgymnastik f. EinsteigerInnen):		
	Do	18.30 - 19.30 Uhr
Gymnastik und Konditionstraining:	Mi	19.30 - 20.30 Uhr

Beginn aller Kurse: 4. September 2006

Die Kurse stehen unter der Leitung von Frau Evelyn Winklbauer und finden in der Judohalle des Sportzentrums Alte Au statt. **Anmeldung zu den Trainingszeiten**
Judo-Club Stockerau, Sportzentrum Alte Au, 2000 Stockerau, Tel. u. Fax: 02266/55401

Wer Tai Chi übt, wird stark wie ein Holzfäller,
gelassen wie ein Weiser und geschmeidig wie ein Kind!

Tai Chi

Denn Kraft, Ausgeglichenheit und Wohlbefinden sind die
Summe richtiger Bewegung – in jedem Alter!

Unverbindliche Schnupperstunde zum Kennenlernen
Mittwoch 20.09.2006, 20h00, Pfarrkirche Stockerau
Seiteneingang außen rechts, 1. Stock, Meditationsraum,
bequeme Kleidung, dicke Socken, dicke Decke!
Kursleitung Thomas Harlbach, Tel.: 0699 - 108 400 76

KARATE-, BOX- U. KICKBOX-KLUB "KARATE2000"

Kindertraining / Erwachsenentraining / Traditionelles
Karate / Sportkarate: INFO: 0676/635 46 23 -
e-mail: info@karate2000.at - www.karate2000.at

SPORTUNION STOCKERAU

18 BEWEGUNGSEINHEITEN FÜR KINDER:
Erlebnisturnen, Sport und Bewegung, Tanz und Musik,
Ball und Kondition
17 ATTRAKTIVE EINHEITEN FÜR SIE UND IHN:
Fit is a hit (Einsteigersport), Power & Fun
VOLLEYBALL-SEKTION „X-VOLLEY“
Ab 6 Jahren, Meisterschaftsbetrieb ab U11
Infos bei Sektionsleiter Benno Stritecky: 0699/19659999
AEROBIC GYMNASTIC-SEKTION „SPORTAEROBIC“
Ab 6 Jahren, Einsteiger in der „Newcomer“- Einheit
jederzeit willkommen! Infos bei Sektionsleiterin
Doris Brandstötter: 0664/2041879
Beginn des Übungsbetriebs: 11. September 2006
Nähere Infos bei Ilse Wimmer unter 0676/48 69 158
Mail: stockerau@sportunion.at
Web: http://stockerau.sportunion.at

Brayer & Holzeisler - Massagepraxis
Christine Brayer-Dreislampf - Heilpraktikerin
2000 Stockerau - Schaumergasse 8
02266 43 997 0676 937 80 58

Rückverrechnung mit allen Krankenkassen u. Versicherungen

akupunkturmassage - Heilmassage - Massage - Massage - Massage
Lymphdrainage - Lymphmassage - Sanftmassage
www.ging.ac.at www.heilmassage.org

Bezirksmuseum Stockerau

Bücherflohmarkt

26. Oktober 2006
von 9 bis 11 Uhr

Das **Bezirksmuseum Stockerau** veranstaltet einen
Bücherflohmarkt. Es ist dies eine Gelegenheit, neben anderen
Büchern auch längst vergriffene heimatkundliche Literatur und
Bücher von Stockerauer Dichtern, wie Dr. Bruno Kühnl, Dr. Fritz
Felzmann, Dr. Nikolaus Britz, bzw. Exemplare des Heimat-
spiegels, Druckwerke über Nikolaus Lenau und div. Fest-
schriften Stockerauer Vereine und Institutionen, zu erwerben.



FREIWILLIGE FEUERWEHR STOCKERAU

GROSSBRAND IM STADTGEBIET

Am 4. August wurde die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Stockerau zu einem Brandverdacht in einer Lagerhalle alarmiert. Als die ersten Mannschaften eintrafen, verdeckten Rauchschwaden die Fenster und dicker Rauch drang aus allen Fugen. Unter schwerem Atemschutz verschafften sich die Feuerwehrleute Zutritt zur Lagerhalle, in der verschiedenes Brennmaterial gelagert war.

Durch das teilweise Öffnen der Glasfront und der beiden Einfahrtstore und durch den Einsatz von zwei Turbolüftern versuchte man die Lagerhalle zu belüften.



Der Brand im dichtverbauten Gebiet war mit starker Rauchentwicklung verbunden und schwierig zu löschen

Mit Gabelstaplern wurde noch nicht betroffenes Material aus der Halle gebracht. Mehrere hundert Paletten mit verschiedenem Brenn-

material wurden in gesicherter Umgebung abgestellt. Das betroffene Brennmaterial wurde mittels Radlager von der Südseite der Halle in Muldencontainer verladen, abgelöscht und abtransportiert. Einmal mehr bewährte sich das

Wechseladefahrzeug der Feuerwehr Stockerau bei diesem Einsatz.

Erst gegen 4:00 Uhr morgens hieß es Brandaus und die Einsatzkräfte konnten den Einsatzort wieder verlassen.

Im Einsatz standen rund 60 Einsatzkräfte, die Stadtgemeinde Stockerau, die Polizeiinspektion Stockerau sowie das Transportunternehmen Schneps, welches die Einsatzkräfte mit Muldencontainern, Radladern und Mulden-LKWs unterstützt hat.

Infos siehe auch www.ff-stockerau.at

28. STOCKERAUER FEUERWEHRFEST 8. bis 10. September 2006

Freitag, 8. Sept.:	14 Uhr	Einlass
	15 - 19 Uhr	Seniorenachmittag mit dem Pensionistenverband Stockerau. Es unterhalten Sie "Alfred und Franz"
	19 - 24 Uhr	Tanz und Gesang mit "Alfred und Franz", Barbetrieb und Blaulicht-Party, Weinkost
Samstag, 9. Sept.:	14 - 18 Uhr	Kindernachmittag mit der Feuerwehr
	20 - 1 Uhr	Tanz und Unterhaltung mit dem "Fahrbach-Trio", Barbetrieb und Weinkost
Sonntag, 10. Sept.:	10 Uhr	Frühschoppen mit der "Schützenkapelle Stockerau"
	16 - 21 Uhr	Unterhaltung mit den "Grasberger"
	20 Uhr	Quiz-Verlosung, Weinkost



Wie immer ist bestens für Unterhaltung, Speis und Trank gesorgt!



DAS ANRUF-SAMMEL-TAXI STOCKERAU

Seit 1. November 2004 gibt es nun das STOXI, das Anruf-Sammel-Taxi Stockerau. Zunächst wurde ein sechsmonatiger Probetrieb bis Ende März 2005 beschlossen.

Einige kleinere Änderungen wurden vorgenommen. So hatte sich herausgestellt, dass die Betriebszeiten nicht ganz den Bedürfnissen der Fahrgäste entsprechen. Auf Basis der von der Dispozentrale RINGO zur Verfügung gestellten Daten über die Verteilung der Fahrten über die einzelnen Tage wurde daher die Betriebszeit ab 1. April 2005 wie folgt geändert:

Montag bis Freitag
6.00 bis 24.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 17.00 Uhr

Das STOXI ist ein ÖFFENTLICHES VERKEHRSMITTEL und dadurch auch ein Beitrag zum Klimabündnis. Es ergänzt die bestehenden Buslinien und schließt so die Lücke zwischen konventionellem Linienbus und reinem Taxibetrieb.

ZUR ERINNERUNG – SO FUNKTIONIERT DAS STOXI

Fahrtwunschanmeldung

- Der Fahrgast meldet seinen Fahrtwunsch bei 0810/810-278 an.
- Die Anmeldung muss spätestens 30 Minuten vor Fahrtantritt erfolgen.
- Der Fahrgast gibt bei der Anmeldung
 - seinen Namen,
 - die Einstiegstellen-Adresse oder die STOXI-Haltestelle,

- die Abfahrtszeit und
- die Anzahl der Fahrgäste bekannt.

Betriebszeiten

- Das STOXI verkehrt:
 - Montag bis Freitag: 6.00 Uhr bis 24.00 Uhr
 - Samstag: 8:00 Uhr bis 17.00 Uhr
 - An Sonn- und Feiertagen ist kein Betrieb.
- Für jeden Bereich ist jede halbe Stunde eine Durchfahrtszeit vorgesehen. Diese wurde
 - in einer eigenen Information verlautbart und
 - ist auch bei den STOXI-Haltestellen ersichtlich.

Tarife

- Es gibt nur eine Zone im Gemeindegebiet inklusive der Katastralgemeinden Unterzögersdorf und Oberzögersdorf
- Normaltarif: € 2,50
 - Halbprijs: € 1,25
 - für Inhaber des Pensionistenausweises der Stadtgemeinde Stockerau;
 - Kinder zwischen dem 6. und 15. Lebensjahr nach 12 Uhr
 - Kinder unter 6 Jahren in Begleitung einer anderen Person fahren gratis
 - Ergänzungstarif: € 1,--
 - Für Inhaber einer VOR-Zeitkarte (Wochen-, Monats- oder Jahreskarte) für ein öffentliches Verkehrsmittel.

Beförderungsbedingungen

- Einstiegstelle ODER Ausstiegstelle ist frei wählbar
 - Von der Haustür zu einer fixen STOXI-Haltestelle
 - Von einer fixen STOXI-Haltestelle zur Haustür

Häufig gestellte Fragen

Wie lange vor der gewünschten Abfahrt kann ich eine Fahrt bestellen?

- Die Fahrt kann beliebig lange vorbestellt werden, mindestens aber 30 Minuten.

Kann ich bei der Anmeldung auch die Rückfahrt gleich bestellen?

- Ja, Sie können bei der ersten Bestellung die Zeit und den Ort bekannt geben, wo Sie wann abgeholt werden möchten.

Kann ich immer wiederkehrende Fahrten (immer zur gleichen Zeit und zum gleichen Ort) auf einmal vorbestellen wie ein Abonnement?

- Ja, Sie können täglich oder wöchentlich gleiche Fahrten auf einmal bestellen, Abholzeit und Abholort bekannt geben.

Wie lange darf die Wartezeit betragen?

- Für jedes Gebiet gibt es eine Durchfahrtszeit, die im Plan angegeben ist oder bei der Bestellung erfahren werden kann. Plus, minus 10 Minuten zu dieser Durchfahrtszeit sind fahrlangemäß.

Kann ich bei einer Haltestelle einsteigen, wenn ich das STOXI zufällig kommen sehe?

- Nein, dies ist grundsätzlich nicht möglich, eine telefonische Vorbestellung ist notwendig.

Wenn mehrere Personen gleichzeitig fahren, wie viele müssen bezahlen?

- Es bezahlt jede Person den Tarif, der für sie zur Anwendung kommt.

Beispiel: 1 Pensionist mit Stockerauer Pensionistenausweis, 1 Kind unter 6 Jahren und 1 vollzählende Person fahren gemeinsam: der Pensionist bezahlt € 1,25, das Kind unter 6 Jahren fährt gratis, die vollzählende Person bezahlt € 2,50

Wo bleibt das STOXI stehen?

- Das STOXI hält bei allen Bushaltestellen und bei den zusätzlichen STOXI-Haltestellen (siehe Tabelle!)

Welche Autos sind eingesetzt und wie sind sie als STOXI zu erkennen?

- Es fahren PKW und Kleinbusse als STOXI, sie sind durch das STOXI-Logo erkennbar.

Was geschieht, wenn mehrere Personen zugleich zu verschiedenen STOXI-Haltestellen fahren wollen?

- Die Fahrtwünsche werden je Fahrzeug zu einer Tour zusammengestellt. Liegen zu viele verschiedene Wünsche vor, fahren mehrere Fahrzeuge.

Gibt es weitere Informationen?

- Es wurde eine eigene Information aufgelegt und an alle Haushalte versandt.
- UNSERE STADT informiert regelmäßig über das STOXI.

Gratis Radverleih!



Tipps und Tricks So macht FreiRadfahren Spaß



Wenn die Regenzeit kommt, punktet

Räder sind Fahrzeuge für den Straßenverkehr. Es ist daher unerlässlich, grundlegende Verkehrsregeln, wie den Rechtsvorrang, zu kennen.



Augen und Hände einsetzen

Treten Sie in Kontakt mit anderen Verkehrsteilnehmern. Beim Abbiegen zurückschauen und deutliches Handzeichen geben, vor dem Einordnen und unmittelbar vor dem Abbiegen. Blickkontakt mit Wärtspflichtigen pflegen und sich überzeugen, nicht übersehen zu werden.



Lassen Sie sich nicht einengen

Mit dem Rad zu weit rechts gefahren und schon überholen Autos knapp. Auch Kanalgitter und plötzlich geöffnete Autotüren werden zum Verhängnis. Daher immer 0,5 bis 1 Meter Sicherheitsabstand vom rechten Fahrbahnrand halten.



Linie halten

Bei Parklücken und Bushaltestellen mit dem Rad nicht nach rechts abweichen. Fahrlinie beibehalten, denn sonst sind Sie gezwungen, sich risikoreich wieder in den Verkehr einzuordnen.



Sicht offen lassen

Besonders bei Dunkelheit und schlechtem Wetter. Mit Licht, heller Kleidung und Reflektoren. Bei Kreuzungen nie rechts neben einem Lastwagen stehen bleiben. Sie werden nicht gesehen! Vorfahren, bis Sichtkontakt mit dem vordersten Lenker gegeben ist.



Verhalten Sie sich eindeutig

Beim Einordnen auf Kreuzungen eindeutig auf dem gewählten Fahrstreifen und nicht auf der Trennlinie von zwei Fahrspuren fahren.



Vorsicht auf Radwegen

Radfahrer auf Radwegen werden von Autolenkern oft zu spät gesehen, besonders bei Kreuzungen und Hauseinfahrten. Achtung, beim Verlassen eines Radwegs bzw. Radfahrstreifens haben Sie Nachrang!

Quelle: Verkehrsschulung Österreich (VC)

Niederösterreich und Stockerau machen Lust aufs FreiRadfahren!

Kommen Sie zum RadHaus und leihen Sie sich ein kostenloses FreiRad aus. Personen bis zu einem Alter von 14 Jahren können ein Rad nur in Begleitung eines Erwachsenen ausleihen.

Bei der Erstausleihe ist ein gültiger amtlicher Lichtbildausweis erforderlich. Es wird ein Leihvertrag mit dem Verleiher abgeschlossen und die Daten dafür elektronisch registriert. (Bedingungen siehe Seite 4)

Quelle: Umweltschutzverein "Bürger und Umwelt", 2700 Wiener Neustadt, www.zweiradfreirad.at

Hochwertiges Trekking Rad



Das Rad am neuesten Stand der Technik macht FreiRadfahren zum Genuß. Egal ob Sie mit diesem Rad nun Einkäufe erledigen oder eine Radtour unternehmen.

Technische Kurzbeschreibung

- Shimano 24-Gang Schaltung für jedes Gelände
- komfortable Sitzposition
- spezieller Chrom-Molybdän-Rahmen
- Shimano-Bremssystem
- Niro-Speichen und Spezial Felgen

Flinkes City Rad



Mit diesem ergonomisch gestylten Rad sind Sie bequem und flink mobil. Ihren Sprößling können Sie am Kindersitz leicht mitnehmen.

Technische Kurzbeschreibung

- Shimano-Nexus 7-Gang Schaltnabe
- Optimale Anpassung an Körpergröße durch verstellbare Sattelstützen
- Rücktrittsbremse
- einheitlicher Rahmen für Damen und Herrn
- Schwalbe-Pannenschutzreifen

Sportliches Mountainbike



Das von Profis entwickelte Allround Bike bietet hohen Fahrkomfort wenn Sie auf hügeligen und anspruchsvollen Strecken sportlich unterwegs sind.

Technische Kurzbeschreibung

- Shimano 27-Gang XT-Schaltwerk bietet optimale Präzision
- leichter Alu-Rahmen mit verstellbarer Federgabel
- Rapidfire-Schalthebel zum schnellen Schalten
- geschliffene Hohlkammerfelgen und Pannenschutzreifen von Schwalbe
- V-Break Bremsen

Doppelt fährt besser



Zu zweit in die Pedale treten und das flotte Fahrgefühl genießen.

Technische Kurzbeschreibung

- leichter Alu-Rahmen
- 24-Gang Deore mit Megarange
- Halogen-Beleuchtung
- Rücklicht mit Standlichtfunktion
- gefederte Sattelstütze

Zubehör gratis ausleihen!



Zum bequemen Radfahren gehört das richtige Zubehör.

- Für Ihre Einkäufe und Transporte stehen hochwertige Einkaufskörbe und Packtaschen bereit.
- Sicher und leicht Kinder mitnehmen mit Kindersitz oder dem speziellen Kinderanhänger.
- Jedes Rad ist auch mit einem Sicherheitsschloß ausgestattet.

Verleihung
Wo und Wann?



Rathaus Stockerau
Umweltamt

Mo.-Do. 7.00- 12.00
und
12.45- 15.30 Uhr

Fr. 7.00- 12.00 Uhr



LEIHVERTRAGSBEDINGUNGEN

- 1) Der Verleih von Freirädern und Zubehör erfolgt kostenlos an Personen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr, ansonsten nur in Begleitung einer erwachsenen Person.
- 2) Bei der Erstausleihe und auf Verlangen ist der Verleihstelle ein amtlicher Lichtbildausweis vorzulegen.
- 3) Die Rückgabe erfolgt innerhalb der vereinbarten Verleihdauer, während der Öffnungszeiten der jeweiligen Verleihstelle.
- 4) Bei Überschreitung der vereinbarten Verleihdauer wird seitens der Verleihstelle eine Gebühr von 10 Euro pro angefangenen Tag eingehoben, nach 3 Werktagen erfolgt eine Anzeige.
- 5) Die leihende Person ist berechtigt, das Freirad im Gebiet des Landes Niederösterreich in Übereinstimmung mit den einschlägigen Regeln der Straßenverkehrsordnung zu Zwecken des Straßenverkehrs zu nicht gewerblichen Zwecken selbst zu benutzen.
- 6) Die leihende Person verpflichtet sich, vor Fahrtantritt die Fahr- bzw. Funktionstüchtigkeit des Leihrades inkl. Zubehör zu überprüfen. Die leihende Person ist insbesondere verpflichtet, sich bei Fahrtbeginn mit der Funktionsweise des Freirades vertraut zu machen und einen Bremstest durchführen. Bei Eintritt der Dämmerung oder schlechter Sicht muss die leihende Person einen Lichttest machen.
- 7) Die leihende Person haftet für sämtliche von ihr verursachte Schäden, die am Freirad entstehen. Die leihende Person haftet weiters alleine für sämtliche Schäden Dritter, die sie während der Nutzung verursacht und ist verpflichtet, ZweiRad FreiRad diesbezüglich vollständig schad- und klaglos zu halten. Bei jeder Art von Verlust des Freirades bzw. von Zubehörteilen verpflichtet sich die leihende Person zum Ersatz des Zeitwerts.
- 8) Schäden am Leihrad oder Zubehör sind der Verleihstelle unverzüglich zu melden.
- 9) Die Nutzung erfolgt auf eigenes Risiko der leihenden Person. ZweiRad FreiRad haftet lediglich dafür, dass die Freiräder im Rahmen der üblichen Intervalle gewartet und in funktionstüchtigen und verkehrssicheren Zustand gebracht werden.
- 10) Das Freirad bzw. Zubehör ist nicht gegen Diebstahl versichert. Bei Verlust des Freirades sind die Verleihstelle und die nächste Polizeidienststelle sofort zu verständigen. Bei jeder Art von Verlust des Freirades bzw. von Zubehörteilen verpflichtet sich die leihende Person zum Ersatz des Zeitwerts.
- 11) Verleihstellen von ZweiRad FreiRad übernehmen keine Haftung für die Benützung der Räder und des Zubehörs.
- 12) Es besteht kein Anspruch auf die Ausleihe eines Rades bzw. des Zubehörs.
- 13) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Leihvertrag ist Wr. Neustadt.

Verleiher:

Umweltschutzverein Bürger und Umwelt, Pernerstorfer Straße 9/2, 2700 Wr. Neustadt,
Verleihstelle Stadtgemeinde Stockerau



Veranstaltungszentrum **Z-2000**
Stockerau

Schwarzwald- Operettenbühne **mädel** Wien

12. Oktober 2006

Beginn: 19.30 Uhr
Abendkassa ab 18.30 Uhr

Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689 oder www.stockerau.gv.at

Vorverkauf: Erwachsene € 21,- / Pensionisten, Jugendl. € 18,-
Abendkassa: Erwachsene € 23,- / Pensionisten, Jugendl. € 20,-
Kombi-Karte: 12. Oktober 2006 - Schwarzwaldmädel
30. Dezember 2006 - Der Graf von Luxemburg
Erwachsene € 36,-
Pensionisten, Jugendliche € 31,-

SINGEN - BLÖDELN - JAZZEN

Harry Steiner
Walter Köck
Der Lustige
Hermann
Zipflo Weinrich
Band

So, 22. Oktober 2006

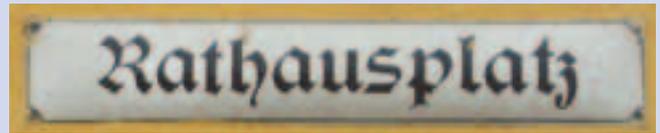
Einlass: 15 Uhr, Beginn: 16 Uhr
Veranstaltungszentrum "Z-2000"
Stockerau

Parkgarage im Haus
Ausfahrtstickets erhalten Sie um € 1,50 an der Kassa
088:5 Gehminuten vom Bahnhof

Kartenpreise: Vorverkauf € 18,-- Abendkasse € 20,--

Karten erhalten Sie im
Kulturamt/Rathaus der Stadtgemeinde Stockerau
02266/67 68 9 oder unter www.stockerau.gv.at

UNSERE STRASSEN



Deshalb heißt sie...

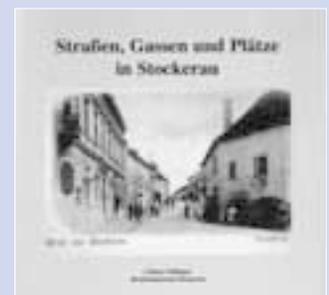
Er ist der größte Platz von Stockerau und wird dominiert vom einzigartigen, barocken Rathaus. Das Puchheim'sche Haus in der Donaustraße wurde 1716 von der Marktgemeinde angekauft und 1738 bis 1740 der Osttrakt in barockem Stil dazugebaut.

Leider wird immer wieder zu Unrecht behauptet, dass es von Fischer von Erlach, dem Jüngeren stammt. Der Dehio (NÖ-Nord), das wesentliche Werk zu Baudenkmälern, schreibt zum Rathaus, dass es „zu Unrecht Josef Emanuel Fischer von Erlach (dem Jüngeren) zugeschrieben wird“. In den Unterlagen des Stadtarchives Stockerau ist keine einzige Eintragung bezüglich Fischer von Erlach zu finden. Vielmehr gab es damals in Stockerau den akademisch gebildeten Maurermeister Paul Rosenstingl. Über ihn gibt es auch im Stadtarchiv bei

den Rathausbau-Rechnungen Eintragungen.

In der Mitte des Rathausplatzes steht die bemerkenswerte, barocke Dreifaltigkeitssäule. Sie wurde 1716 zum Gedenken an die Opfer der Pest vom Bildhauer Stanetti errichtet. Dem Rathausplatz blieb auch eine Umbenennung nicht erspart. Während der NS-Zeit trug er die Bezeichnung Adolf Hitler-Platz.

Der Platz hat eine Länge von 110 m und eine Breite im Mittel von 55 m. Sein Flächenausmaß beträgt ca. 6000 m².



Das Buch "Straßen, Gassen und Plätze in Stockerau" kann im Kulturamt zum Preis von € 15,- käuflich erworben werden

EK-Taxi

0650/80 555 08

pünktlich
zuverlässig
günstig
umweltbewusst
ans Ziel!

EK-Taxi
Ernst Killian
2000 Stockerau,
Ortsstrasse 10
E-mail: ek.taxi@com.at



KIDS-SPORTPROGRAMM 2006/07

Di: 16:00 - 17:45 / Halle VS West	Ball und Kondition: BALLFLÖHE (6 - 7 J.)	Ilse Wimmer
16:00 - 17:45 / Halle VS West	Ball und Kondition: MINIVOLLEYS (8 - 9 J.)	Ilse Wimmer
17:00 - 18:00 / Gym, Halle Nord	Erlebnisturnen: MUKITU/PAKITU (1½ - 4 J.)	Valerie Berger
17:00 - 18:00 / Gym, Halle West	Erlebnisturnen: ERLEBNISZWERGE (4 - 6 J.)	Gabriele Huber
17:00 - 18:00 / VS Wondrak	Tanz und Musik: POP-DANCE (10 - 13 J.)	Iris Ludl
Mi: 16:00 - 17:00 / Body Lounge	Aerobic Gymnastics: NEWCOMER (6 - 12 J.)	I.Ludl, S.Hadzhieva
16:00 - 17:00 / Halle VS West	Tanz und Musik: MUSIKZWERGE (4 - 6 J.)	Kathi Pruckner
17:00 - 18:00 / Halle VS West	Sport und Bewegung: TURNZWERGE (5 - 7 J.)	Kathi Pruckner
17:00 - 18:00 / VS Wondrak	Sport und Bewegung: GERÄTTURNEN I (8 - 9 J.)	Nik Hadzhiev
17:30 - 18:30 / Gym, Halle Nord	Ball und Kondition: BALLKIDS (10 - 13 J.)	Pia Edelmann
18:30 - 19:30 / Gym, Halle Nord	Sport und Bewegung: GERÄTTURNEN II (10 - 13 J.)	Nik Hadzhiev
Do: 17:00 - 18:00 / Gym, Halle Nord	Erlebnisturnen: MUKITU/PAKITU (1½ - 4 J.)	Valerie Berger
17:00 - 18:00 / VS Wondrak	Erlebnisturnen: MUT TUT GUT (7 - 11 J.)	Eva Brunner
17:00 - 18:00 / Gym, Halle West	Sport und Bewegung: TURNFLÖHE (6 - 9 J.)	Hannes Mlinar
17:00 - 18:00 / Kirchenturnhalle	Tanz und Musik: TANZFLÖHE I (6 - 7 J.)	I.Ludl, S.Berger
18:00 - 19:00 / Kirchenturnhalle	Tanz und Musik: TANZFLÖHE II (8 - 9 J.)	I.Ludl, S.Berger
Fr: 17:00 - 18:30 / Gym, Halle West	Erlebnisturnen: FUNPARK (12 - 16 J.)	Uwe Rötzer
18:00 - 20:00 / TT-LZ, Alte Au	Ball und Kondition: TISCHTENNIS HOBBY (9 - 99 J.)	Eva Baranowska

SPORT + SPASS FÜR SIE UND IHN 2006/07

Mo: 09:00 - 10:00 / Pfarrzentrum	Fit is a hit: FIT DURCH BEWEGUNG (60+/-)	Maria Kleiner
10:15 - 11:15 / Judo LZ, Alte Au	Fit is a hit: TIME-OUT GYM	M.Kleiner, E.Schneller
19:00 - 20:00 / Gym, Halle West	Fit is a hit: WELLNESS GYM	Heidi Hohenauer
20:00 - 21:00 / Gym, Halle West	Fit is a hit: FIT 4 YOU	Heidi Hohenauer
20:00 - 22:00 / Gym, Halle Nord	Power & Fun: FITNESS FÜR HERREN	Kurt Leubolt
Di: 18:00 - 20:00 / Gym, Halle West	Power & Fun: VOLLEYBALL 4 YOU	Nadja Willim
18:00 - 19:30 / Alte Au	Fit is a hit: NORDIC WALKING	Ilse Wimmer
19:30 - 20:30 / Gym, Halle Nord	Power & Fun: BODY GYM	Karin Gram
20:00 - 21:00 / Gym, Halle West	Power & Fun: BADMINTON	Alexandra Hatzak
20:30 - 21:30 / Gym, Halle Nord	Power & Fun: TURNTREFF	Hannes Mlinar
Mi: 17:00 - 18:00 / Halle VS West	Power & Fun: FIT & FUN	Karin Gram
Do: 18:00 - 20:00 / Gym, Halle Nord	Power & Fun: SIE & ER GYM	Günther Preisinger
19:30 - 20:30 / SPZ Stockerau	Fit is a hit: FIT GYM	Eva Schneller
20:00 - 22:00 / Gym, Halle Nord	Power & Fun: MIXED VOLLEYBALL	Ewald Hagelkrüys
20:00 - 21:15 / Halle VS West	Fit is a hit: SOFT GYM	Sabine Schlee
Fr: 17:00 - 18:00 / Halle VS West	Fit is a hit: WIRBELSÄULENGYM	Renate Theimer
18:00 - 20:00 / TT-LZ, Alte Au	Ball und Kondition: TISCHTENNIS HOBBY	Eva Baranowska

Nähere Informationen bei Ilse Wimmer:

stockerau@sportunion.at

0676 / 48 69 158

<http://stockerau.sportunion.at>

ERLEBNISTURNEN

Während der Übungseinheit verwandelt sich der Turnsaal in eine Erlebnislandschaft, wobei die Kinder Vertrauen in den eigenen Körper gewinnen.

SPORT UND BEWEGUNG

Wir vermitteln den Kindern spielerisch Spaß am Sport und körperliche Geschicklichkeit. Koordinative Eigenschaften werden verbessert und die Polysportivität gefördert.

TANZ UND MUSIK

Wir fördern hier auf kindgerechte Art die Natürlichkeit und das Selbstverständnis, sich mit Musik zu bewegen: Bewegung, Rhythmus und Tanz sind die Schlagworte dieser Einheiten.

BALL UND KONDITION

Übungen zum Dribbeln, Werfen und Fangen, sowie Ballspiele stehen im Mittelpunkt dieser Einheiten – Koordinative und konditionelle Übungen dürfen aber auch nicht fehlen.

SEKTION SPORTARTLEHRE (AEROBIC GYMNASTICS)

Für NeueinsteigerInnen und LeistungssportlerInnen

Information bei Sektionsleiterin Doris Brandstötter: 0664 / 204 18 79

FIT IS A HIT

Wir laden auch SporteinsteigerInnen dazu ein, in die weite Erlebniswelt der Bewegung einzusteigen. Ein bisschen Bewegung bringt mehr Schwung, Elan und Lebensfreude.

POWER & FUN

In diesen Einheiten wird zuerst der Körper in Schwung gebracht, dann steht meist eine Ganzkörperdurcharbeitung auf dem Programm. Spiele bzw. Herzkreislauftraining bilden den Kern dieser Einheiten.

VOLLEYBALL-SEKTION V-VOLLEY

MEISTERSCHAFTSBETRIEB

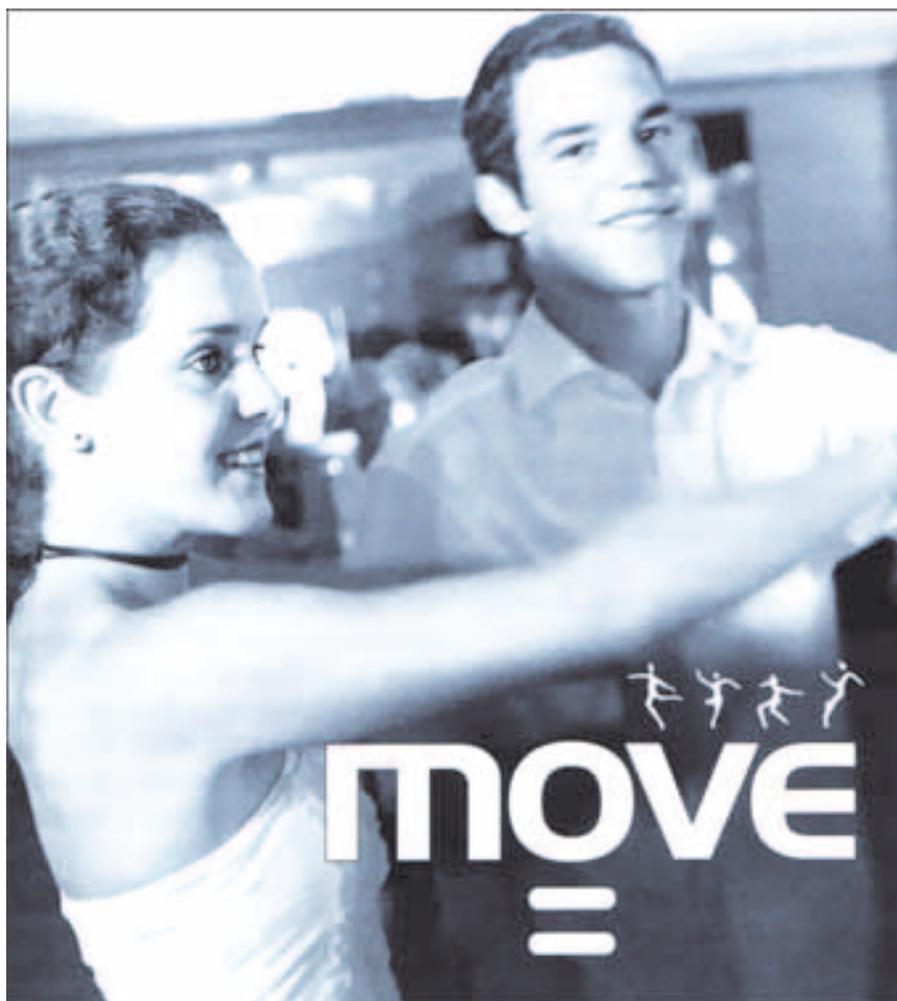
Jede Spielkassette ab U11
Information bei Sektionsleiter Benno Stritocky: 02262 / 71 36 9

UNSERE GEMEINDERÄTE



STADTRAT
GERALD MOLL
FPÖ

Familienstand	verheiratet, vier erwachsene Kinder
Ihre Hobbys?	Bergwandern und Eishockey
Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen?	Eine Biographie über Napoleon
Was bedeutet Glück für Sie?	es ist schön, wenn man es hat
Ihr Traum-Urlaubsziel?	naturbelassene Einsamkeit
Mit wem würden Sie gern einen Abend verbringen?	mit meiner Familie
Die wichtigste Eigenschaft eines Politikers?	Ehrlichkeit
Lieblingsmusik?	Elvis Presley
Lieblingsbaum?	Linde
Lieblingssendung im Fernsehen?	Zeit im Bild
Ihr Lebensmotto?	Kämpfen bis zum Umfallen
Was schätzen Sie an Stockerau?	Das Flair der Kleinstadt



TANZSCHULESTOCKERAU



TANZEN = SCHUH

Volksheim, 2000 Stockerau, Bahnhofplatz 9
Tel.+Fax: 01/25 68 368, 0664/461 65 67

Neue Kurse beginnen:

Erwachsene* So 24. 9. 2006, 20.15 h
Di 26. 9. 2006, 19.00 h
Jugendliche So 24. 9. 2006, 17.15 h

* Die Erwachsenenkurse können wechselweise Sonntag oder Dienstag besucht werden.

Info + Anmeldung:

So 10. September 2006, 17 - 20 h
Sa 16. September 2006, 17 - 20 h

www.tanzschule-schuh.at

0664/461 65 67



BÖSMÜLLER

... und was dahinter steckt.

www.boesmueller.at

Print Kompetenz die überzeugt.

AUToFREIER TAG 2006



Diese Aktion ist für den 21. September 8.00 - 14.00 Uhr für die beiden Volksschulen vorgesehen. Die Kosten von € 700.- exkl. MwSt. werden von der Firma M-U-T gesponsert.

In der Judithastraße findet ein Radparcour statt. Diese Aktion findet diesmal nur für die 3. und 4. Klassen der beiden Volksschulen statt, die Eltern der Kinder werden durch den/die DirektorIn über alles informiert.

Am 22. 9. werden vom Umweltamt die Fahrräder der Aktion ZweiRad FreiRad auf dem Sparkassaplatz präsentiert und vom Bezirks-Polizei-Kommando Korneuburg wird zwischen 13.00 und 16.00 Uhr eine kostenlose Fahrrad-Codieraktion durchgeführt.



FAHRRAD- BÖRSE



22. September 2006



**Stockerau
Sparkassaplatz**

**Abgabe: Rathausplatz / Umweltamt
10 bis 12 Uhr**

**Verkauf: Sparkassaplatz
13 bis 16 Uhr**

Abrechnung oder Rückgabe: ab 16 Uhr

Veranstalter:
Stadtgemeinde Stockerau / Umweltamt, www.stockerau.gv.at

ERSTE ANWALTSCHE AUSKUNFT

Sie haben Probleme oder wollen welche vermeiden? Zum Beispiel vor Gericht, bei Behörden oder bei Verträgen, in Mieten- oder Nachbarschaftsangelegenheiten? Umfassende und vertrauliche Beratung und Vertretung bieten Ihnen die österreichischen Rechtsanwälte.

Sie helfen kostenlos im Rahmen der gesetzlichen Verfahrenshilfe und der freiwilligen ersten anwaltlichen Auskunft. Ein rechtzeitiger Rat kann Sie oft vor Nachteilen und Kosten bewahren. Die Stadtgemeinde Stockerau bietet gemeinsam mit den ortsansässigen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwäl-

ten dieses Service schon seit langer Zeit im Stockerauer Rathaus an. Die Termine entnehmen Sie bitte dem Serviceteil von UNSERER STADT, den Aushängen oder dem Internet (www.stockerau.gv.at). Auf diesem Weg auch einmal ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit an alle Stockerauer Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte.

Nähere Auskünfte und Informationen erhalten Sie bei der Rechtsanwaltskammer unter 02742/71650, e-mail:office@raknoe.at oder im Internet unter www.raknoe.at.



VORBEUGUNG ZUR VERHINDERUNG VON WALDBRÄNDEN

VERORDNUNG (AUSZUGSWEISE)

der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg, mit der forstpolizeiliche Maßnahmen zur Verhinderung von Waldbränden im Verwaltungsbezirk Korneuburg erlassen werden.

Aufgrund der in der Präambel angeführten Umstände ordnet die Bezirkshauptmannschaft Korneuburg gemäß § 41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440/1975, in der derzeit geltenden Fassung, bis auf Widerruf an:

§ 1
In den Wäldern und im dazugehörigen Gefährdungsbereich des gesamten Verwaltungsbezirkes Korneuburg ist jegliches Feuerentzünden sowie das Rauchen und das Wegwerfen von brennenden oder glimmenden Gegenständen verboten.

§ 2
Das Zuwiderhandeln gegen dieses Verbot stellt eine Verwaltungsübertretung nach § 174 Abs. 1 lit. a Z 17 des Forstgesetzes dar und wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,- bestraft.

Gemäß § 41 Abs. 3 wird diese Verordnung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg sowie an den Amtstafeln der Gemeinden des Verwaltungsbezirkes Korneuburg kundgemacht und tritt diese Verordnung an dem ihrer Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg folgenden Tag, das ist der 26. Juli 2006, in Kraft.

Schulanfänger = Verkehrsanfänger



4. September 2006 - Schulbeginn

Ab 4. September 2006 beginnt wieder die Schule. Für rund 180 Schulanfänger wird es der erste Weg allein auf der Straße sein.

Schülerlotsen sind eine Hilfe, können aber nicht überall sein. Gerade für die jüngsten Verkehrsteilnehmer ist es wichtig, dass sie ihren Schulweg sicher zurücklegen können.

Scooter, Tretroller, Inlineskates und Rollschuhe gelten nach der Straßenverkehrsordnung als "Fahrzeugähnliches Kinderspielzeug". Daher ist ihre Benutzung im Straßenverkehr für Kinder nur mit einer Aufsichtsperson gestattet.

Letztverantwortlich für die Sicherheit der Kinder sind die Eltern. Deswegen ist es vor allem am Beginn der ersten Klasse sehr wichtig, dass sie mit dem Kind den Schulweg einmal gemeinsam abgehen und durchbesprechen, um eventuelle Gefahren zu entdecken.

Liebe AutofahrerInnen, geben wir gemeinsam Acht auf unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer, damit sie ihren Schulweg sicher und gefahrlos bewältigen können.

AN DEN PRANGER ☹️

... jene Personen, die sich während eines Begräbnisses Anfang August 2006 vor der Aufbahnhalle ununterbrochen sehr laut unterhalten haben.

... jene Autofahrerinnen und Autofahrer, die immer wieder die Petzoldgasse (Verbindung von Johann Strauß-Promenade und Grünnergasse) zur Durchfahrt benutzen. Die Verbindung ist eine Wohnstraße. Das bedeutet neben Einsatzfahrzeugen und Fahrzeugen des Straßendienstes, der Müllabfuhr und des öffentlichen Sicherheitsdienstes nur das Befahren mit Kraftfahrzeugen zum Zwecke des Zu- und Abfahrens!!

... jene Personen, die jeden!! Sonn- oder Feiertag ihr Altglas in den Glascontainer in der Adlerstraße entsorgen. Einmal sogar an einem Sonntag um 4.00 Uhr morgens!!! Die Anrainer fühlen sich gestört.

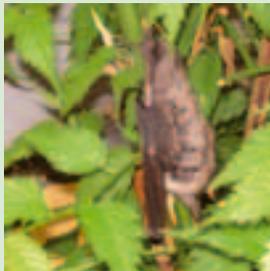
... jene Personen, die die Pflanzen in einem privat vor einem Geschäft auf der Hauptstraße aufgestellten Pflanztrog mit Öl „gegossen“ und dadurch alle Pflanzen vernichtet haben.

... jene hausfremden Personen, die in den Mülltonnen der Wohnhausanlage Schießstattgasse 4 Müll entsorgen. Diese Mülltonnen gehören zur Wohnhausanlage und sind keine öffentlichen Mülltonnen!

... jenen übereifrigen Häuslbauer, der am Feiertag, den 15.8.06 um 6.24 Uhr !! die Anrainer im Senningbach/Wiesenerstraße-Wohngebiet mit seiner Kreissäge aus dem Schlaf riss und trotz Hinweis auf den Feiertag nicht zu stoppen war.

VOR DEN VORHANG 😊

... jene aufmerksame Dame, die eine offensichtlich verletzte Fledermaus in einem Strauch im Innenhof im Rathaus gefunden hat. Leider konnten wir niemand finden, der sich bereit erklärt hätte, dem Tier zu helfen, sodass es leider nicht überlebt hat.



... jene ehrenamtlichen Helferinnen, die im Städtischen Pflegeheim ständig Besuchsdienste und kreative Betreuung leisten.

... jene Personen, die uns immer wieder Beiträge für diese Rubriken übermitteln. Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

... alle Personen, die durch den Blumenschmuck ihrer Gärten, Vorgärten und Häuser zu einem lebens- und lebenswerten Stockerau beitragen und die Lebensqualität in unserer Stadt noch um ein Stückchen größer machen.

KOCHEN INTERNATIONAL



IRLAND

Beitrittsjahr: 1973

Staatsform: Republik

Hauptstadt: Dublin

Fläche: 70 000 km²

Bevölkerung: 3,7 Millionen

Währung: Euro

EU-Amtssprache anhören: Englisch



Irish Stew

*1kg Hammelschulter, 750 g Kartoffel, 500 g Zwiebeln,
2 TL Salz, 1 TL getrockneter Thymian,
1/4l Hühnersuppe, 2 EL gehackte Petersilie*

Das Fleisch waschen, trocken tupfen, Fettränder und Sehnen entfernen und blättrig schneiden. Die Kartoffeln und Zwiebeln schälen und ebenfalls in Scheiben schneiden. Das Backrohr auf 175 Grad vorheizen. Den Boden einer Kasserolle mit 1/3 der Kartoffelscheiben belegen. Die Hälfte des Hammelfleisches darauf geben, mit der Hälfte der Zwiebeln bedecken und mit Salz und Thymian bestreuen. Wieder eine Lage Kartoffeln auflegen, das restliche Fleisch und die Zwiebelringe darüber legen, würzen und mit den restlichen Kartoffelscheiben abdecken.

Die Hühnersuppe zugießen und den Eintopf zugedeckt 1 1/2 Stunden im Backrohr dünsten. Nach der Hälfte der Zeit kontrollieren, ob noch genügend Flüssigkeit im Topf ist, eventuell Hühnersuppe nachgießen. Die Kartoffeln sollen zerfallen und mit der Garflüssigkeit eine dicke Sauce bilden. Irish Stew mit der Petersilie bestreuen und heiß servieren.

GEMEINDERATSSITZUNG

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Stockerau findet voraussichtlich am 28. September 2006 um 18.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

EHESCHLISSUNGEN

- 16.06.06, Wagner Alexander Franz, Sierndorf, Türk Romana, Sierndorf
 17.06.06, Teier Thomas, Stockerau, Wingelmaier Cornelia, Stockerau
 22.06.06, Zikesch Michael, Stockerau, Höß Marlies Manuela, Stockerau
 23.06.06, Dipl.-Ing. Hengelmüller Jürgen, Stockerau, Mag.rer.soc.oec. Gepp Corinna-Verena, Ernstbrunn
 23.06.06, Jascha Johann Bruno, Stockerau, Sanca Leopoldine, Wien
 24.06.06, Ing. Vasicek Roland, Stockerau, Böck Andrea, Stockerau
 30.06.06, Fler Mathias, Stockerau, Schulz Sandra, Stockerau
 01.07.06, Labode Johann, Stockerau, Hell Bernadette, Stockerau
 01.07.06, Siegl Herbert Franz, Niederhollabrunn, Mallek Alexandra, Niederhollabrunn
 01.07.06, Hanns Reinhard, Stockerau, Ruschitzka Martina, Stockerau
 14.07.06, Bayreder Florian, Leobendorf, Faulhuber Martina Maria, Leobendorf
 14.07.06, Dipl.-Ing. Falk Peter, Stockerau, Pfann Daniela, Stockerau
 04.08.06, Feder Johannes Arthur, Stockerau, Pfleger Karoline Rosa Elisabeth, Stockerau
 04.08.06, Hodzic Mustafa, Korneuburg, Denic Anela, Wien
 05.08.06, Homma Gernot, Tulln an der Donau, Böck Gabriele, Tulln an der Donau
 05.08.06, Bayer Bernd Thomas, Harmannsdorf, Weigl Gerda Maria, Großmugl
 10.08.06, Lukić Dorde, Stockerau, Malic Milena, Stockerau
 10.08.06, Mayer Leopold Franz, Sierndorf, Zimmermann Birgit Johanna, Stockerau

GEBURTEN

- 19.05.06, Persico Philipp Eric, Hauptstraße 38/23
 15.06.06, Weinhara Raffael, Gymnasiumweg 3/5
 23.06.06, Fiedler Lukas Erwin, Lindenhofgasse 5/3
 04.06.06, Ehrenhöfer Philipp Laurenz, Otto Schebek-Gasse 6
 21.06.06, Imsirovic Samir, Dr. E. Czermak-Str. 4/6/18
 26.06.06, Korhonen Niklas Einari, Ing. H. Petschauer-Straße 1/2/5
 29.06.06, Höß Laura, Stöbergasse 6/34
 25.06.06, Jarosch Samantha Stefanie, E. Körner-Platz 4/2/6
 01.07.06, Blagojevic Adriana, Hauptstraße 37/1/3
 26.06.06, Müller Anika, Dr. E. Czermak Straße 20/10/8
 27.06.06, Bartos Robert Karl, Joh. Brunner-Gasse 14/13/6
 27.06.06, Hammer Johanna, Manhartstraße 34
 13.07.06, Griessenberger Lea, Richard Kuhn-Straße 4a
 11.07.06, Graf Adrian Thomas Immanuel, Joh. Strauß-Promenade 33
 07.07.06, Neunteufel Tobias, Weineckgasse 15
 18.07.06, Buric Rebecca, Friedrich Hestera-Straße 23
 16.07.06, Zeiler-Rausch Sarah, Schillerstraße 5/2/3
 20.07.06, Rotter Hannah, Franz Dietz-Weg 2/4
 14.07.06, Stemberger Aurora Sofie, Richard Kuhn-Str. 8a
 17.07.06, Koch Katharina Amelie, Primelweg 2
 21.07.06, Essever Dilara, J. Wolfik-Straße 35/18
 29.07.06, Kolhammer Lorenz Alfred, A. Kolping-Straße 5
 29.07.06, Cemerka Fabian, Joh. Strauß-Promenade 72
 03.08.06, Jakabos Raul, Gerbergasse 45 B

JUBILÄEN

- 90. Geb.** Frau Maria ANDERL
wh. in Stockerau, Neubau 33/4/18
90. Geb. Frau Anna MUSSMANN
wh. in Stockerau, A. Kolpingstraße 34
90. Geb. Frau Maria RITT
wh. in Stockerau, Kloster St. Koloman Horner Straße 75
95. Geb. Frau Gisela CAVALLIN
wh. in Stockerau, Landespflegeheim, Roter Hof 5
95. Geb. Frau Hedwig GALLUSCHKE
wh. in Stockerau, Kloster St. Koloman, Horner Str. 75
Goldene Hochzeit Fam. Leopoldine u. Hugo KATZIAN
wh. in Stockerau, Roter Hof 3/1/10
Goldene Hochzeit Fam. Edeltraud u. Heinrich PORSCHE, wh. in Stockerau, Rosenweg 8
Diamantene Hochzeit Fam. Traude u. Ing. Harde EDER, wh. in Stockerau, Dr. K. Renner-Platz 2/2

STERBEFÄLLE

- 13.06.06, Strnad Ernst, Stockerau, Schaumannngasse 5A
 18.06.06, Schwarz Wilhelm, Stockerau, Roter Hof 5
 18.06.06, Aigner Gerhart, Wien 10, Troststraße 68
 20.06.06, Pilz Gottfried, Stockerau, Klesheimstraße 35
 24.06.06, Böck Johann, Stockerau, Neubau 33,
 25.06.06, Vogel Helga, Stockerau, Lindenhofgasse 5
 25.06.06, Layr Leopoldine, Stockerau, Schillerstraße 3
 26.06.06, Reiter Karl, Stockerau, Johann Strauß-Promenade 40
 29.06.06, Pfennig Maria, Stockerau, Landstraße 16
 03.07.06, Viklicky Leopoldine, Stockerau, Schießstattgasse 42
 09.07.06, Zabrana Isabella, Stockerau, Peter Rosegger-Gasse 4
 10.07.06, Duschek Maria, Unterzögersdorf, Tullner Straße 78
 12.07.06, Kohout Heinrich, Stockerau, Hans Rundstuck-Straße 29
 18.07.06, Lang Theresia, Stockerau, Klesheimstraße 22
 24.07.06, Fiala Katharina, Stockerau, Roter Hof 5
 27.07.06, Tippelt Anna, Stockerau, Dld.-Mittelweg 68
 29.07.06, Myczak Hermine, Roter Hof 5
 30.07.06, Cerny Leopold, Tullner Straße 30/1
 31.07.06, de Pulikowski Hildegard, Ed.Rösch-Str.6a/8
 01.08.06, Rabenlehner Marie, Ernstbrunner Straße 25
 02.08.06, Reibenwein Karl, Landstraße 16
 03.08.06, Heintl Anna, Schillerstraße 5/3/7
 05.08.06, Ullmaier Hedwig, Manhartstraße 49
 09.08.06, Lange Hedwig, Wenzel Kreuz-Gasse 7

Servicedienste

AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7–12 Uhr und von 12.45–16.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7–12 Uhr und von 12.45–15.30 Uhr, Freitag: 7–12 Uhr

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 16–17 Uhr, Freitag: 9–10 Uhr
Telefonische Voranmeldung erbeten unter 02266/695-13 oder 14

STÄDTISCHE BÜCHEREI INTERNET-SURFEN

Eduard-Rösch-Straße 1 (Niembschhof – 1. Hof rechts),
Tel. 02266/72 779
Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 15 – 18 Uhr
Mittwoch: 14 – 19 Uhr

STÄDTISCHER BAUHOF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 oder 695-54
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 7-16 Uhr
Freitag: 7 – 11 Uhr

STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Pflanzsteig 1, 02266/65526 oder 62777 DW 17
E-mail: gaertneri@stockerau.gv.at
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag
von 12 bis 15 Uhr

STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der
Amtsstunden an Hr. Lettner unter der
Tel. Nr. 0664/911 06 46 oder per
E-Mail: o.lettner@stockerau.gv.at

MÜLLSAMMELPLÄTZE

Bauhof: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Erholungszentrum: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Deponie: Montag bis Donnerstag: 7 – 16 Uhr
Freitag: 7 – 11 Uhr

SPORTZENTRUM „ALTE AU“ Tel. 02266/65300

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag: 6–23 Uhr

ERHOLUNGSZENTRUM

Pestalozzigasse 1a, Telefon: 02266/62995
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 – 19.30 Uhr
Samstag und Sonntag von 8 – 19.30 Uhr

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG (AUSSENSTELLE STOCKERAU)

Rathaus, 02266/62591, Parteienverkehr: Montag bis
Freitag: 8–12.30 Uhr, Dienstag: 15–19 Uhr

HALLENBAD / WELLNESSOASE

Hallenbad:
Montag geschlossen
Dienstag bis Samstag: 8 bis 22 Uhr
Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr

Wellnessoase:

	Damen	Herrn	Gemischt
Montag:	-	-	-
Dienstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Mittwoch:	13 bis 17 Uhr	-	17 bis 22 Uhr
Donnerstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Freitag:	-	13 bis 17 Uhr	17 bis 22 Uhr
Samstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Sonntag:	-	-	9 bis 19 Uhr
Feiertag:	-	-	9 bis 19 Uhr

Die Wellnessoase ist ab Beginn der Sommerferien für 2 Wochen geschlossen.

BEZIRKSGERICHT STOCKERAU

Theresia Pampichler-Straße 23, 02266/62152
Parteienverkehr: Mo – Fr von 8 bis 12 Uhr,
Di von 13 bis 15 Uhr

GEBIETSKRANKENKASSE STOCKERAU

Parkgasse 17, Telefon: 050899-6100
Dienststunden: Di, Mi, Fr von 8 bis 12 Uhr
Kontrollarzt-Dienststunden: Mo, Mi, Fr 7.30 bis 10 Uhr

HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERENDE, SCHWERKRANKE UND ANGEHÖRIGE

jeden 1. Montag im Monat von 15-16 Uhr im Humanis-
Klinikum, 1. Stock, jeden Mittwoch von 9-12 Uhr im
Pfarrzentrum

HILFSWERK

Wir unterstützen Sie im Alltag . . .
Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesundheits- und
Sozialdienste, Kinder, Jugend und Familie - Kinderbe-
treuung durch Tagesmütter, Schülerhort,
Nachhilfe, Lernbegleitung.
Wir sind für Sie da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr,
Tel.: 02266/61 370

STOXI – ANRUF-SAMMELTAXI STOCKERAU

Montag bis Freitag von 6 - 24 Uhr, Samstag
von 8 - 17 Uhr, Sonn- und Feiertag ist kein Betrieb,
Tel.: 0810 810 278



NÖ VOLKSHILFE

Unsere neue Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre
persönliche Postleitzahl
. . . und rund um die Uhr steht Ihnen jemand zur
Verfügung u. berät Sie gerne!

KRIEGSOPFER- U. BEHINDERTENVERBAND/ ORTSGRUPPE STOCKERAU

Rathaus (kleiner Sitzungssaal),
jeden 1. Donnerstag im Monat von 15–16 Uhr

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ARBEITER + ANGESTELLTE:

Auskunft und Beratung jeden Donnerstag von
8 – 15.30 Uhr, NÖGKK Bezirksstelle, Bankmannring 22
2100 Korneuburg

ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rath./Hausverw., o. Voranmeldung, 16.30-18.30 Uhr
Montag, 25. September 2006

ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rath./Hausverw., o. Voranmeldung, 9-11 Uhr
Samstag, 16. September 2006 (Mag. Gerhard Holzer)

MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU

Bräuhausgasse 9, 02266/632 22

KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE STOCKERAU

Bahnhofplatz 9, 02266/62483

Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr

WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU

Am Neubau 1-3, 02266/ 62220

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 7.30 bis 16 Uhr

FUNDE

Vom 16. 6. 2006 bis 14. 8. 2006 wurden folgende Gegenstände gefunden:

3 Damenfahrräder, 2 Mountainbikes, 1 Geldbetrag, 1 Schlüssel mit Kuhanhänger, 1 Autoschlüssel, 11 verschiedene Schlüsseln, 1 goldene Brosche, 1 goldenes Kreuz mit Halskette

Auskunft: Fundamt/Meldeamt (Rathaus/Eing. Donaustr.), Tel. 02266/695-20, -89 DW

NOTRUF

Feuerwehr	Tel. 122
Freiw. Feuerwehr, Johann Schidla -Gasse 6	Tel. 641 80
Rettung	Tel. 144
Rotes Kreuz, Landstraße 20	Tel. 622 44
Ärzteneruf	Tel. 141
Polizei	Tel. 133
Polizei Stockerau, Donaustraße 3	Tel. 059 133-3249
Strom	Tel. 658 30
Gas	Tel. 128
Wasser	Tel. 0664 / 313 65 76

SCHLÜSSELDIENST - NOTRUF

Tel: 0800/28 37 73 von 0 bis 24 Uhr

JOURNALLDIENST STADTGEMEINDEStädtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk
Elektrounternehmen Stadtgemeinde / Städtische Bestattung alle erreichbar über die Feuerwehrzentrale:
Tel. 641 80**ÄRZTEDIENST**

- 2./3.: Dr. Josef Rupprechter, Ed.-Rösch-Straße 20, Tel. 02266/65250
- 9./10.: Dr. Silvia Lichtenwallner, Schießstattgasse 10/2, Tel. 02266/64108
- 16./17.: Dr. Gerda Winkelbauer, Am Kellern 22, Tel. 02266/67707
- 23./24.: Dr. Helmut Kainz, Th.-Pampichler-Str. 14, Tel. 02266/65905
- 30.: Dr. Gerda Winkelbauer, Am Kellern 22, Tel. 02266/67707

APOTHEKENDIENST

Bereitschaftsdienstwechsel: Montag 8 Uhr

- bis 4. 9.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26
4. - 11.: „Löwen-Apotheke“, Ed. Rösch-Straße 48
- 11.- 18.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2
18. - 25.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26
25. - 2.10.: „Löwen-Apotheke“, Ed. Rösch-Straße 48

TIERÄRZTEDIENST

- 2./3.: Dr. Zinner, Leitzersbrunn 27, Tel. 02266/65271
- 9./10.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Pampichler-Straße 38, Tel. 02266/63241
- 16./17.: Dr. Zinner, Leitzersbrunn 27, Tel. 02266/65271
- 23./24.: Dr. Schauhuber, Prager Straße 31, Tel. 0676/4996646

durchgeh.

Notdienst: Dr. Gerda Ruso, Parkgasse 11, Tel. 02266/62268 (jedes Wochenende)

HALLENBAD STOCKERAU

seit 15. August 2006 geöffnet!

ZAHNÄRZTEDIENST

- 2./3.: Dr. Ulrich Czink, Hollabrunn, Bahnstraße 11, Tel. 02952/2196
- 9./10.: Dr. Christian Steinreiter, Sierndorf, Wienerstr. 8, Tel. 02267/2401
- 16./17.: Dr. Haas Karin, Stockerau, Eduard Rösch-Strasse 8/1/2, Tel. 02266/62407
- 23./24.: Dr. Renate Vinzenz, Korneuburg, Schubertstraße 21, Tel. 02262/75 428
- 30.: Dr. Elfriede Deninger-See, Göllersdorf, Feldgasse 403, Tel. 02954/2378

Herbstträumereien
Verkaufsausstellung im Belvedereschloß Stockerau

Aussteller:

Buchhandlung Kirchner-Krämer
Silvia's Trachtenstube
Blüten-Zauber Kaiser
Der Kaffeegenießer G. Kainz

Sa, 30. 9. 2006
9 - 19 Uhr

So, 1. 10. 2006
9 - 18 Uhr

2. STOCKERAUER

ERDÄPFEL FEST



Großes Quizspiel:
1 NEUWAGEN

Eintritt frei!

Sa., 2.9. + So., 3.9.
10-24 Uhr 10-22 Uhr

Ganztägig LIVE-Musik auf allen Bühnen



Familie
MOORMANN

RÖTZER
Spezial-Stein

PENNER Ges.m.b.H.
Transport-
Anlagevermietung
Kfz-Mietverlei
Ein Unternehmen der Penner Gruppe

kika
STOCKERAU



Öffentliche Tierarzt
Dr. WERNER SCHROEDERBOCK &
Dr. MICHAEL HETTFLEISCH

Restaurant
K2wei

VOLKSBANK
VERTRAUEN VERBINDET



SCHRACK

Bank Austria
Creditanstalt

SEIKO
FLOWCONTROL

BAUUNTERNEHMEN
fortuna
Gesellschaft m.b.H.
www.fortunaBau.at

Der Copyshop
all4Umedia alle Leistungen unter
02266 / 62828

Raiffeisenbank
Stockerau 

WIRTSCHAFT
STOCKERAU